



# ECHO DER LEDERHECKE



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzdorf a.d.L.

**Im Internet unter: [www.sulzdorf-adl.de](http://www.sulzdorf-adl.de)**

*email-Anschrift: [buergermeisterin@sulzdorf-adl.de](mailto:buergermeisterin@sulzdorf-adl.de)*

**Nr. 4/2024**

**167. Ausgabe**

**Oktober-Dezember**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein regenreiches Frühjahr und ein heißer Sommer 2024 liegen mittlerweile hinter uns. Wir hoffen noch auf einige schöne Herbsttage, bevor wieder die dunkle Jahreszeit Einzug hält. Diese sollte uns aber nicht daran hindern, weiter aktiv zu sein und uns des Lebens zu erfreuen. Mein besonderer Gruß gilt den Schul- und Berufsanfängerinnen und -anfängern in unserer Gemeinde. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg.

Zahlreiche Veranstaltungen finden in den kommenden Wochen statt, bevor mit dem traditionellen Adventsmarkt am 1. Dezember in Sulzdorf die etwas ruhigeren und besinnlicheren Wochen beginnen. Hierzu möchte Sie ebenso herzlich einladen, wie zu den vielen in diesem Heft genannten Veranstaltungen und Feiern. So finden mehrere Kirchweihfeiern oder eine Mundart-Rallye statt. Am 16. Dezember wird der Grenzöffnung zwischen Zimmerau und Rieth vor 35 Jahren gedacht. Zudem finden Mitte Oktober Info-veranstaltungen i. S. Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde statt. Erneut sehe ich mich gezwungen, darauf hinzuweisen Straßen, Wege und Gehwege von überflüssigem Bewuchs zu befreien. Diesbezüglich kommt es wiederholt in der Gemeinde zu massiven Beschwerden. Das ist nicht nur für Autofahrer und Fußgänger beim Passieren gefährlich, sondern beeinträchtigt generell die Verkehrssicherheit. Ja, mitunter werden sogar Straßenleuchten durch den Bewuchs verdeckt und können ihren eigentlichen Zweck nicht mehr erfüllen. Die betreffenden Anlieger werden dringend gebeten, unverzüglich tätig zu werden oder jemand zu beauftragen, diese Arbeiten durchzuführen. Die Gemeinde sieht sich ansonsten gezwungen anderweitig tätig zu werden und den Anliegern getroffene Maßnahmen in Rechnung zu stellen. Ich appelliere eindringlich an die säumigen Anlieger, dringend Abhilfe zu schaffen.

Ihre Bürgermeisterin



# Das Konto, mit dem man einfach richtig liegt.

**Banking, leicht gemacht:  
dank unseren smarten  
Kontoservices und der  
ausgezeichneten App.**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



## Inhaltsverzeichnis

Aus dem Sulzdorfer Gemeinderat	4
Glasfaser-Ausbau in Sulzdorf	5
Lichttraumprofil ist unbedingt zu beachten	8
Neue Naturpark-Wanderkarten für unsere Region	10
Landtagswahl in Thüringen	11
Neue WhatsApp-Gruppe „... die Gemeinde informiert!“	
Veranstaltungskalender für die Gemeinde	13
Serrfelder Schafbad aus Dornröschenschlaf erweckt	14
Gesundheitstag der Grabfeld-Allianz	16
Türen-auf der Grabfeld-Allianz	17
Stellenausschreibung der VG Bad Königshofen	20
Bewerbung der TecGirls’Days 2024	21
RaiBa tagte in Sulzdorf	23
So viel Regen wie seit 143 Jahren nicht	25
Überraschende Ergebnisse bei der Volkszählung	26
Serrfelder Ortsmitte wurde aufgewertet	27
Müllabfuhrtermine im 4. Quartal 2024	29
VHS fusionieren zum Vorteil für die Bürger	30
Erinnerung an die Grenzöffnung vor 35 Jahren am 16.12.	34
Vorrichtung für smarten Winterdienst in Zimmerau	35
Schulprojekt sensibilisiert zum Thema Behinderung	37
„kita-Digital“ – Wir waren dabei!	39
Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a.d.L. (Folge 158)	
Breitet sich der Wolf wieder im Grabfeld aus?	40
Abschied von Pater Manohar Putti	47
Sulzdorf galt es zu erraten	48
Ein Wanderfalke im Bayernturm	51
Raphael Ramonat feierte 5. Grabfeld-Rallye-Triumph	52
Bandmitglied der Paldauers zu Besuch am Bayernturm	53
erdverbunden e. V. stellt sich vor	55
Traditioneller Plantanz in Obereßfeld	56
Die Spvgg- Rot-Weiß Sulzdorf informiert	60
Sulzdorfer Ehepaar bei „Bares für Rares“	64
Interessantes aus unserer Kindertagesstätte	65
Heimat-Projekt Bayern	69
Stiftung eines ehemaligen Serrfelder Lehrers	71
Termine in der Gemeinde Sulzdorf im 4. Quartal	72
Adventsmarkt in Sulzdorf am 1. Adventssonntag	74
Schulanfang in Untereßfeld	76
Öffnungszeiten	77
Wir gratulieren	78

## Aus dem Sulzdorfer Gemeinderat

- Über die Kontrolle der gemeindlichen Kinderspielplätze lagen Prüfberichte der Firma Tesiko vor. Es wurden die Spielplätze in Sternberg und Sulzdorf, einschließlich des dortigen Kindergartens geprüft. Es wurden Sicht- und Funktionskontrollen vorgenommen sowie die Stabilität und den Verschleiß geprüft. Beim Sternberger Spielplatz wurden bei der Kletterkombination veraltete Siebdruckplatten festgestellt, die erneuert werden sollten. Beim erdverbauten Trampolin ist die Einfassung nicht mehr ausreichend befestigt und soll deshalb zeitnah repariert werden. Beim Spielplatz im Kindergarten Sulzdorf sind die Holzflächen am Wippperät teils marode. Hier wird aus wirtschaftlichen Gründen in naher Zukunft eine Neuanschaffung erfolgen. Reparaturen an der Sprossenleiter vermerkte der Prüfbericht ebenfalls. 90 % der Mängel seien bereits behoben, so Bürgermeisterin Angelika Götz.
- Für jahrelangen ehrenamtlichen Dienst bedankte sich Angelika Götz namens der Gemeinde bei Dietmar Unger, der 30 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Serrfeld war. Er habe dieses verantwortungsvolle Amt mit großem Engagement und Herzblut ausgeführt. Dietmar Unger wurde 1982 Mitglied der Serrfelder Feuerwehr und 1994 Nachfolger seines Vaters, des damals dienstältesten Kommandanten Bayerns, Armin Unger.
- Nachfolger von Dietmar Unger ist Matheus Unger. Er muss nun innerhalb eines Jahres die Lehrgänge für Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr absolvieren. Die Bestätigung der Ernennung zum Kommandanten erfolgt durch Kreisbrandrat Stefan Schmöger. Wiedergewählt wurde Marcel Rohe als stellvertretender Kommandant der FF Serrfeld.
- Aus nichtöffentlicher Sitzung berichtete Angelika Götz, dass der Gemeinderat von seinem Vorkaufsrecht für ein Flurstück in der Gemarkung Sulzdorf zurücktritt. Zur Kenntnis genommen hat das Gremium den Jahresabschluss mit Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023. Der Gemeinderat erließ eine neue Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in Sulzdorf.
- Schließlich informierte die Bürgermeisterin noch über die neue Homepage der Gemeinde, die sie als sehr gelungen bezeichnete. Es sei ein gemeinsames Erscheinungsbild mit allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Bad Königshofen. Die jeweiligen Kommunen hätten eigene Bereiche, in denen sie sich selbst präsentieren. Allerdings waren für die Homepage zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 keine Kosten eingeplant. Nun fallen aber 3.986 Euro an. Solche Internetseiten seien gerade auch für die einzelnen Kommunen immer wichtiger, da hier aktuelle Themen, Termine und Berichte zeitnah veröffentlicht werden können. Besonderer Dank galt Alina Custodis von der VG Bad Königshofen, die für die neue Homepage verantwortlich ist.
- In einer der kommenden Sitzungen wird sich der Gemeinderat von Sulzdorf mit der neuen Grundsteuerreform beschäftigen. Schon jetzt zeigte sich, dass das Thema wohl einige Diskussionen mit sich bringen wird.



# Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Sulzdorf a. d. Lederhecke

## *Einladung zu einer Informationsveranstaltung / Bürgersprechstunde am 15.10.2024*

In den kommenden beiden Jahren werden sehr große Teile unseres Gemeinde-gebietes durch die GlasfaserPlus GmbH mit Glasfaser-Hausanschlüssen ausgebaut. Finanziert wird dieser Ausbau durch Fördermittel des Freistaates Bayern nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) sowie einen nicht unbeachtlichen Eigenanteil unserer Gemeinde. Für die Grundstückseigentümer wird dieser Ausbau dagegen absolut kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen erfolgen.

Da die neue Glasfaser-Leitung jedoch nur dann über Ihr privates Grundstück bis in Ihre Immobilie verlegen darf, wenn hierzu ein Auftrag vorliegt, müssen Sie selbst aktiv werden, um einen Anschluss Ihrer Immobilie an das neu herzustellende Glasfaser-Netz sicherzustellen.

Wir möchten Sie deshalb im Rahmen einer Informationsveranstaltung, welche am

**Dienstag, den 15.10.2024**

**ab 19:00 Uhr**

**im Gemeindezentrum Sulzdorf a. d. Lederhecke  
(Am Rathaus 4, 97528 Sulzdorf a. d. Lederhecke)**

stattfinden wird, über die Details zur anstehenden Ausbaumaßnahme, die künftigen Nutzungsmöglichkeiten der High-Speed-Glasfaseranschlüsse sowie die von Seiten der Grundstückseigentümer erforderliche Beauftragung informieren. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden auch Ihre individuellen Fragen durch einen Vertreter der Telekom Deutschland GmbH / GlasfaserPlus GmbH beantwortet.

Zu dieser Informationsveranstaltung / Bürgersprechstunde sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter/innen der ortsansässigen Gewerbebetriebe recht herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit sich im Rahmen dieser Veranstaltung über die Details zur anstehenden Ausbaumaßnahme zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Götz  
1. Bürgermeisterin

## Info-Veranstaltungen zum Thema Glasfasernetz



Die Firma Mediazehe aus Haßfurt beabsichtigt interessierte Bürger unserer Gemeinde über das schnelle Glasfasernetz ausführlich zu informieren.

In einem Lkw-Truck, der am

**Donnerstag, 17.10. und Freitag, 18.10. von 11 bis 18 Uhr**

gegenüber der Sulzdorfer Bushaltestelle aufgestellt ist, können interessierte Bürger ausführlich und vollwertig beraten werden.

Bereits am

**Mittwoch 15.10. findet ab 19 Uhr**

im Sulzdorfer Gemeindezentrum eine Info-Veranstaltung zum Thema Glasfasernetz statt, zu der alle Bürger unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind.

**T BIS ZU IHNEN INS HAUS  
GLASFASER**



**Bürgerinformations-  
veranstaltung  
zum Glasfaserausbau**

**Wann? Am Dienstag, den 15.10.2024  
ab 19:00 Uhr**

# T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Sulzdorf a.d.Lederhecke

NETZTEST

**connect**

**TESTSIEGER**

FESTNETZTEST  
BUNDESWEITE ANBIETER

Telekom  
Heft 9/2023

[www.connect.de](http://www.connect.de)



Wir beraten Sie gerne am Glasfaser-Infomobil  
oder in unserem Shop.



Hauptstraße  
gegenüber Bushaltestelle  
17. - 18.10.2024  
von 11-18 Uhr



Glasfaser Infoabend  
am 15.10.2024  
Am Rathaus 4  
um 19 Uhr



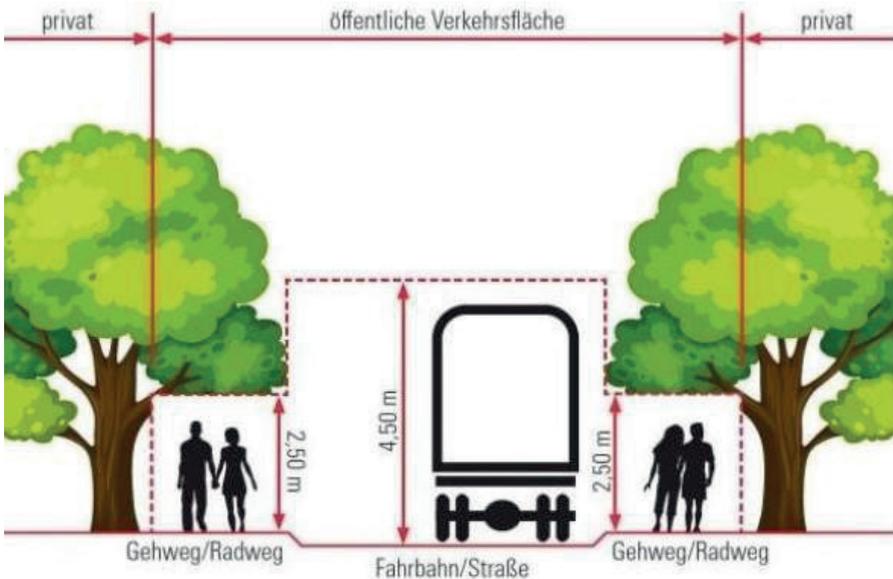
Einfach Code scannen  
und Beratungstermin

## Lichtraumprofil ist unbedingt zu beachten

Nicht selten ärgert sich so mancher über Äste, Laub eines Baumes oder Hecken, die Verkehrszeichen oder gar Wege teils unsichtbar machen. Wiederholt kommt es diesbezüglich auch in der Gemeinde zu Beschwerden. Auch grüne Büsche, die einem auf dem Gehweg die Sicht nehmen oder gar auf die Straße ragen, sind oft ein Problem. Das ist nicht nur für Autofahrer und Fußgänger beim Passieren gefährlich, sondern beeinträchtigt generell die Verkehrssicherheit. Mitunter werden auch Straßenleuchten durch den Bewuchs verdeckt und können ihren eigentlichen Zweck nicht mehr erfüllen.

### Was versteht man unter dem Begriff Lichtraumprofil?

Als Lichtraumprofil wird ein begrenzter Bereich auf Straßen und Wegen (und Bahn-Gleisen) bezeichnet, den Bäume oder Hecken nicht überschreiten dürfen. Die Fahr- und Gehwege sind in diesem „lichten Raum“ von Gegenständen aller Art freizuhalten. So kann gewährleistet werden, dass sich der Verkehr und die Passanten gefahrlos im öffentlichen Raum bewegen können. Wer möchte schon beim Autofahren einen Ast streifen?



### Was ist zu tun, um Straßen und Wege freizuhalten?

Hereinragende Bäume, Sträucher und anderes Grün müssen so zurückgeschnitten werden, dass öffentliche Verkehrsflächen - zu denen neben der Fahrbahn auch Geh- und Radwege sowie die Feld- und Wirtschaftswege zählen - ohne Einschränkung benutzt werden können. Auch Baumwurzeln, die im öffentlichen Verkehrsraum zu starken Unebenheiten führen, müssen entfernt werden.

### Gibt es da Vorgaben?

Ja, ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)
- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass die Verkehrsteilnehmer diese rechtzeitig sehen und reagieren können. Gleiches gilt für Straßenlaternen, deren Lichtquellen durch zu viel Grün nicht eingeschränkt werden dürfen. Bepflanzungen, die in die Wege und Straßen hineinragen und die Sicht behindern, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Schonende Pflegeschnitte - z.B. für Hecken - können ganzjährig vorgenommen werden. Die meisten Bäume und Bepflanzungen sollten vorwiegend im Herbst oder Winter zurückgeschnitten werden. Dann befinden sie sich in der Ruhephase, die erst im Frühjahr endet, wenn die neuen Triebe wachsen. Im Spätherbst und Winter sind Bäume außerdem kahl und bieten beim Zurückschneiden eine freie Sicht auf die Äste.

### Was passiert, wenn das Lichtraumprofil nicht berücksichtigt wird?

Nach dem Straßenverkehrsgesetz sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, sind die Grundstückbesitzer haftbar.

Die Gemeinde rät dringend Grundstückseigentümern störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden, um mögliche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden.

**Bei Nichteinhaltung behält sich die Gemeinde vor, Bußgeldverfahren gegen säumige Anlieger einzuleiten und diese mit einer Geldbuße zu belegen.**

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**Mitarbeiter/innen in der Finanzverwaltung**  
**Schwerpunkte Liegenschaften, Steuern- und Gebühren**  
**(m/w/d)**

Sie haben eine Ausbildung zur/zum **Steuerfachangestellten**,  
**Verwaltungsfachangestellten**, eine **kaufmännische Ausbildung** oder den  
**Beschäftigtenlehrgang I (BVS)** erfolgreich abgeschlossen?

Dann schauen Sie für ausführliche Informationen gerne auf unserer Homepage  
<https://www.bad-koenigshofen-vgem.de/geschaeftsstelle/stellenausschreibungen>

## Neue Naturpark-Wanderkarten für unsere Region



Der Tourismusverein Haßberge im Naturpark Haßberge legte ein neues Faltblatt mit dem Titel „Wandertouren von den Haßbergen bis in den Steigerwald“ auf. In diesem befindet sich eine neue Übersichtskarte mit 23 Erlebnistouren, Stadt- und Kulturspaziergängen, Familientouren und Fernwanderwegen. Zwischen Hopfen, Weinreben und altem Mauerwerk liegt sie verborgen: die Poesie der Haßberge. Dem fränkischen Poeten Friedrich Rückert hat sie zu Weltruhm verholfen. Der letzte Ritter Frankens, Christian Truchseß von Wetzhausen, hat ihr zu Ehren eine Tafelrunde gegründet und auch noch heute spiegelt sich der besondere Charme der Region in der Begeisterung der Besucher wider. Denn die idyllischen Fachwerkkorte, eine unglaubliche Dichte an Burgen und Schlössern und eine unverwechselbare Naturlandschaft vom Grabfeld bis in den nördlichen Steigerwald machen diese Region zu einem einmaligen Erlebnis. Und da in den Haßbergen auch noch Bier- und Weinfranken aufeinandertreffen und die regionale Küche großgeschrieben wird, kommen hier auch Genießer voll auf ihre Kosten. Mit den 23 Thementouren werden Sie eingeladen, diesen einmaligen Landstrich in all seinen Facetten zu entdecken.

Eine weitere Karte stellt Freizeit-Tipps zu Natur, Kultur und Genuss vor. Weiter informiert eine Karte über „Radtouren von den Haßbergen bis in den Steigerwald“.

Bestellen Sie sich Ihre Exemplare kostenlos unter

<https://shop.hassberge-tourismus.de/>

oder laden Sie die einzelnen Karten auf Ihren PC herunter.

Sie können diese auch auf dem Postweg ebenfalls kostenlos unter der Anschrift Haßberge-Tourismus, Marktplatz 1, 97461 Hofheim oder unter der Rufnr. 09523/5033710 telefonisch bestellen.

## Landtagswahl in Thüringen

Bei den kürzlich stattgefundenen Landtagswahlen im benachbarten Thüringen gewann die AfD-Bewerberin Nadine Hofmann das Direktmandat im Wahlkreis Hildburghausen. Bei den Zweitstimmen kam hier die AfD auf 40 %, die CDU auf 20,3 %, das BSW auf 14,7 %, die Linke auf 9,6 % und die SPD auf 3,8 %,

Im Bereich der Stadt Heldburg, zu der bis auf wenige Orte alle Gemeinden im Heldburger Unterland gehören, wählten 47,3 % die AfD, 21,3 % die CDU, 12,7 % das BSW, 5,8 % die Linke und 2,7 % die SPD.

Im benachbarten Heldburger Stadtteil Rieth/Albingshausen wählten 120 Wähler die AfD (60 %), 45 die CDU (22,5 %), 12 das BSW (6 %), 13 die Freien Wähler (6,5 %), je zwei die Linken und die FDP (je 1 %) sowie einer die SPD.

In Schweickershausen, das nach wie vor selbständig ist, erhielt die AfD 24,7 %, die CDU 31,3 %, die SPD 10,3 % und die Freien Wähler 24,7 %.

## Neue WhatsApp-Gruppe „... die Gemeinde informiert!!“

Mitte Juli 2024 initiierte Bürgermeisterin Angelika Götz eine neue WhatsApp-Gruppe mit dem Titel „... die Gemeinde informiert!!“ Logo ist das Gemeindegewapp. Bisher traten um die 400 Mitglieder dieser Gruppe bei. Administratoren sind neben der Bürgermeisterin die jeweiligen Vereinsvorstände, Gemeinderäte, Gemeindegeschäftsführerin Anita Kriegsmann, die Wasserwarte, der Klärwärter, das Kindergartenpersonal, der Bauhofleiter und dessen Stellvertreter sowie die jeweiligen Feuerwehrkommandanten.

Jedes Mitglied kann wichtige Informationen, die die Bürger der Gemeinde Sulzdorf betreffen, jederzeit gerne über die WhatsApp-Gruppe teilen. Mitglieder der Gruppe, die eine Info veröffentlichen möchten, werden gebeten sich an einen im WhatsApp-Verlauf aufgeführten Administratoren zu wenden. Dieser wird dann den gewünschten Sachverhalt einstellen.

Die WhatsApp-Gruppe darf nicht für private Zwecke genutzt werden. Die neue WhatsApp-Gruppe dient ausschließlich zur Kommunikation von wichtigen Sachverhalten in der Gemeinde. Jeder Bürger unserer Gemeinde ist eingeladen, Mitglied dieser Gruppe zu werden und wird gebeten, sich entweder mit Bürgermeisterin Angelika Götz (Ruf 0171/4403109) oder Anita Kriegsmann in der Gemeindekanzlei (Ruf 09763/220) in Verbindung zu setzen, die dann die Verbindung freischalten.

## Jetzt kostenfrei zum Energiegespräch anmelden!

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 interessierten Hausbesitzern einmal im Monat Energiegespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an. Die Sprechtage finden am 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2024 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Wer die Möglichkeit nutzen möchte wird gebeten sich jeweils rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei H. Schaub anzumelden (Tel.-Nr. 0 9771/94-6 04).

# PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Müller systems 

Müller systems 

Hoher Markstein 8  
97631 Bad Königshofen

[www.mueller-systems.eu](http://www.mueller-systems.eu)

T: + 49 (0) 9761/77896 - 0  
E: [info@mueller-systems.eu](mailto:info@mueller-systems.eu)

Kontaktiere uns für eine kostenlose  
Beratung bei dir vor Ort!  
Unkompliziert per WhatsApp!

+ 49 (0) 9761/ 77896 - 0  
DSGVO-konform über Superchat



## Veranstaltungskalender für die Gemeinde Sulzdorf a. d. L.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der jährlich stattfindende Termin zur Absprache und Planung von Veranstaltungen und Festen in Präsenz immer weniger angenommen wurde.

Zudem werden auch während des Jahres oftmals bereits festgelegte Termine verschoben, bzw. gecancelt. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde für die Vereine einen eigenen Veranstaltungskalender eingerichtet.

Jede Bürgerin / Bürger bzw. jeder Interessierte kann nach folgendem Fahrplan die Termin einsehen

APP aus [playstore](#) oder [appstore](#) aufs Handy herunterladen

### KALENDER.DIGITAL

Nach dem Öffnen des KALENDER.DIGITAL auf

1. „Neuen Zugriffs- Link hinzufügen“ klicken
2. danach auf „QR-Code“ einscannen klicken
3. danach Zugriff auf Kamera ermöglichen und dann
4. nachfolgenden QR-Code einscannen

.....

Für den LESER ist es nicht unbedingt notwendig, die APP herunterzuladen, hier kann einfach der QR CODE eingescannt werden



### Veranstaltungen:

Ansicht im Handy: Beim jeweiligen Tag ist nur das Kürzel des Vereins sichtbar. Bitte anklicken – genaue Beschreibung und evtl. Uhrzeiten der Veranstaltung werden angezeigt.

Wir hoffen, dass der neue Kalender gerne genutzt wird.  
Für Rückfragen steht die Bürgermeisterin gerne zur Verfügung.

## Serrfelder Schafbad wurde aus Dornröschenschlaf erweckt

In der 156. Ausgabe des EdL im Januar 2022 wurde mitgeteilt: „Bei Serrfeld findet sich in der Waldabteilung „Schafbad“ ein kleiner, mittlerweile nahezu verlandeter Teich - das historische „Schafbad“, von dem die dortige Waldabteilung ihren Namen hat. Unterhalb dieses Teiches befand sich einst die Serrfelder Schafhut, wie eine historische Karte aus der Zeit um 1850 ausweist. Wie Mitte des 20. Jahrhunderts entstandene historische Bilder zeigen, wurden hier die Schafe vor dem Scheren jeweils einer gründlichen Reinigung - dem Schafbad - unterzogen. Auf Initiative der Sulzdorfer Revierförsterin Julia Bischof, von Michael Krämer von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rhön-Grabfeld und Bürgermeisterin Angelika Götz soll dieser historische Teich mit Unterstützung des Naturparks Haßberge und der Gemeinde wieder hergerichtet werden. Wünschenswert erscheint zudem, dass auf einer Tafel die historische Bedeutung dieses Ortes in Wort und Bild dargestellt wird.“



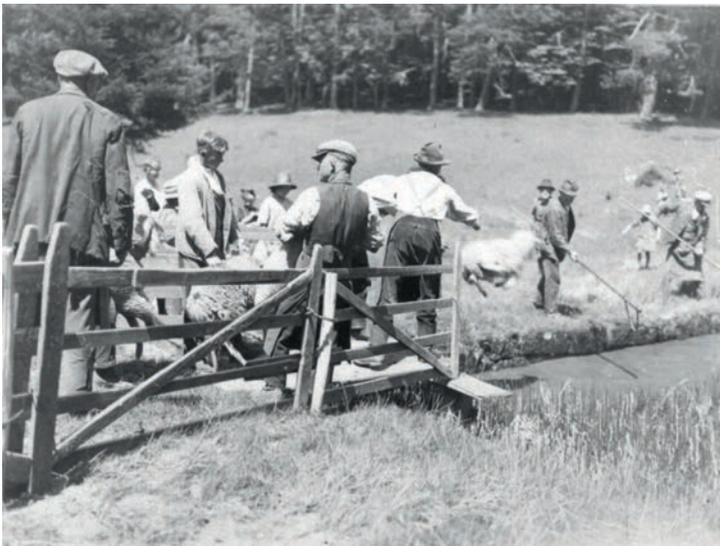
Das ist mittlerweile geschehen. Der Naturpark Haßberge stellte dieser Tage mit Unterstützung der Gemeindearbeiter nicht nur eine informative Tafel mit historischen Bildern und Karten sowie einem erklärenden Text auf, sondern installierte auch eine einladende Sitzgruppe. Ja, es wurde sogar eine Holzbrücke am ehemaligen Schafbad gebaut, von der aus das Treiben in dem Biotop beobachtet werden kann. Der Teich wurde selbstverständlich freigelegt und vor einer Verlandung gerettet. Der Umgriff wurde hergerichtet und mit Grassamen angesät.



Es entstand ein unvergleichliches Biotop, in dem sich verschiedene Frosch- und Libellenarten richtig wohlfühlen, wie bei einem Besuch festgestellt wurde.

Es entstand fürwahr ein malerischer Ausflugsort, der folgendermaßen zu erreichen ist:

Auf der Straße von Sulzdorf nach Serrfeld am ehemaligen Kiesbruch nach links auf den Flurbereinigungsweg abbiegen und immer geradeaus bis zum Waldrand fahren. Das Auto abstellen (oder mit dem Fahrrad) geradeaus an den beiden Serrfelder Seen vorbei bis nach etwa 300 m das Schafbad mit der Raststation erreicht ist. Läuft man den Waldweg weiter, erreicht man das Ferienhausgebiet und kommt nach Serrfeld.



## 4. Grabfelder Gesundheitstag

13.10.2024 13:00 – 17:00 Uhr  
Turn- & Festhalle Aubstadt



Allianz  
Fränkischer  
Grabfeldgau

Unternehmen, Einrichtungen und Organisation zum Themenfeld Gesund – Vital – Aktiv stellen sich vor und informieren über die vielfältigen Angebote, die es in unserer Region gibt.

13:30 Uhr Vortrag  
Sabine Dittmar (MdB)  
#Organspende –  
Zeit, ein Zeichen zu  
setzen



Bratwürste & Getränke  
vom Elternbeirat Kiga  
Ab 14:30 Uhr Kaffee &  
Kuchen vom Chor  
„Klangvoll“

Ab 15:00 Uhr Kinderpro-  
gramm des Kiga Aubstadt

„Bleib Fit  
mit Linda“  
Linda Lempke  
Fitnesstrainerin &  
Dozentin der vhs  
Rhön & Grabfeld

### INFOSTÄNDE UND BERATUNGSANGEBOTE

Adipositas Selbsthilfegruppe  
Akustik & Optik Schleelein  
Ambulanter Hospizverein Rhön-Grabfeld  
Caritas Sozialstation St. Peter  
Chorea-Huntington-Selbsthilfe  
Gesundheits- & Wohlfühlzentrum Matz  
HEDO-Rhea-Technik GmbH  
Kur-Betriebs-GmbH  
Osteoporose-Selbsthilfegruppe

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld  
Rheumaliga  
Rhön-Klinikum AG  
Sanitätshaus Häusner  
Stadt- u. Mohren-Apotheke  
Vdk Ortsverband  
vhs Rhön & Grabfeld mit  
Mehrgenerationenhaus  
Wohnberatung Rhön-Grabfeld



Quelle Icons: freepik.com und vecteezy.com

**Allianz Fränkischer Grabfeldgau**

**Bauplan**

**Förderung**

**Energetisch**

**Leerstand**

**Farbe**

**Sanierung**

**Hilfe**

**Haustür**

**Renovierung**

**Photovoltaik**

**Entkernung**

**Planung**

**Fenster**

**Finanzierung**

**Beratung**

**Nebengebäude**

**Errichtung**

**Aktionstag  
„Türen auf“  
im Grabfeld**

**12.10.2024**  
**14:00 -18:00 Uhr**

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V.  
Hindenburgstraße 32 • 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld  
Telefon: 09761/ 39 72 771  
info@allianz-grabfeldgau.de • www.allianz-grabfeldgau.de



## Aubstadt • Dorfplatz 5

Bauherr: Andreas Köhler  
 Baujahr: um 1850  
 Baumaßnahmen: 2015 - 2018  
 Neuaufbau des Bodens, Erhöhung der Raumhöhe im 1. Stock. Neu: Dach, Heizung (Pellets), Solaranlage, Fenster, Türen, Sanitär- und Elektroanlage, Dämmung der Innenwände, Einbau neuer Treppen.



## Aubstadt • Großbeibstädter Straße 20

Bauherr\*in: Claudia Schmitt + Stefan Kropp  
 Baujahr: 1957  
 Baumaßnahmen: Renovierung seit 2015  
 Entkernung, neue Zimmeraufteilung mit geräumigerem Ess- und Wohnbereich, neue Fenster, Fotovoltaikanlage. Abriss Nebengebäude für Neugestaltung Gartenanlage.



An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit hinter die Tore und Haustüren von renovierten Häusern im Grabfeld zu blicken. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit den Bauherren über deren Erfahrungen und lassen Sie sich von den Sanierungsbeispielen inspirieren.



## Aubstadt • Pfeiffersgasse 5

Bauherr\*in: Patrick und Julia Bauer  
 Baujahr: 1920  
 Baumaßnahmen: Komplette Kernsanierung, Dach gedämmt und neu eingedeckt, Außendämmung, Fassade verputzt, neue Fenster und Heizungssystem, Fotovoltaikanlage und Solar, 2 Anbauten, Garten neu angelegt.



## Aubstadt • Pfeiffersgasse 6

Bauherr: Gemeinde Aubstadt  
 Baujahr: 2022 - 2024  
 Baumaßnahmen: Abriss alter Gebäude - Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohneinheiten von 55 bis 110 m<sup>2</sup>, barrierefrei, seniorengerecht, Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Abwasserentsorgung im Trennsystem von Regen- und Schmutzwasser, Fotovoltaikanlage.

**Außen-  
besichtigung!**



Die Grabfeldallianz will mit diesem Aktionstag den direkten Erfahrungsaustausch ermöglichen, gute Praxisbeispiele und Detaillösungen zeigen und dabei Impulsgeber für die Innenentwicklung sein.

Weitere Informationen auf [www.allianz-grabfeldgau.de/innenentwicklung](http://www.allianz-grabfeldgau.de/innenentwicklung)

Die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.** mit sieben Mitgliedsgemeinden (ca. 7.100 Einwohner) sowie mit ihren drei Schulverbänden, zwei Wasserzweckverbänden und einem Kommunalunternehmen im Landkreis Rhön-Grabfeld



bietet zum

**01.09.2025**

**einen Ausbildungsplatz**

**zur/zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)**

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sie möchten gerne eine abwechslungsreiche Ausbildung in unserer mitarbeiterfreundlichen Verwaltung absolvieren, dann bewerben Sie sich gerne bei uns! Voraussetzung ist, dass Sie bis zum Ausbildungsbeginn 2025 einen mittleren Bildungsabschluss erlangen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungsfrist:** **31.10.2024**

**Anschrift:** **Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.  
Geschäftsstellenleiterin Frau Gräf  
Josef-Sperl-Str. 3, 97631 Bad Königshofen i. Gr.**

**E-Mail:** [bewerbungen@vg-koen.de](mailto:bewerbungen@vg-koen.de)

**Ansprechpartnerin:** **Frau Gräf, 09761 402-400**

**Datenschutzhinweise:** [www.bad-koenigshofen-vgem.de](http://www.bad-koenigshofen-vgem.de)

Mädchen und Technik – Na klar!

## Bewerbung der TecGirls‘Days 2024

Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften lassen sich am besten live erleben – darum finden für Schülerinnen der 8. bis 12. Jahrgangsstufen in den Herbstferien am 29. und 30. Oktober 2024 die TecGirls‘Days (vormals Schnuppertage) an der THWS und bei der Firma Schaeffler Technologies AG & Co. KG in Schweinfurt statt. Liebe Heldin der Zukunft, Du hast Lust, die Welt rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - kurz: MINT - kennen zu lernen und mit deinen Ideen auf den Kopf zu stellen? Dann bist du genau richtig! Bei den naturwissenschaftlich/technischen TecGirls‘Days hörst du alles über die heldenreiche Zukunft von Technik und Co., gewinnst spannende Einblicke in die Arbeitswelt und kannst dich in Workshops direkt selbst ausprobieren.

### In der IT-Branche werden Mädchen und Jungs gebraucht!

Finde bei den Schnuppertagen heraus, was Dir Spaß macht - und ob eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich das Richtige für Dich wären! Melde Dich direkt an. Ein Bustransfer bringt Dich nach Schweinfurt. Infos zur Anmeldung von 16.09. bis 13.10.2024 gibt es unter <https://tecgirls.thws.de>

ERD- & TIEFBAU	
ERDMASSENBEWEGUNG	
ERNEUERBARE ENERGIE	
KABELTIEFBAU	
WEGEBAU	
ABBRUCH & RECYCLING	
BAU DIENSTLEISTUNGEN	
TRANSPORT	
BAUSTOFFE	

# SBA

## SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17  
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188  
☎ +49 151 20022901

📷 schmittbauagrar  
📱 Schmitt Bau  
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM

**29. Okt. 2024** 

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt  
Ignaz-Schön-Str. 11, 97421 Schweinfurt

**30. Okt. 2024** **SCHAEFFLER**

Schaeffler Technologies AG & Co. KG  
Fritz-Drescher-Straße, 97421 Schweinfurt

**KONTAKT**

**Prof. Dr. Gordana Krüger**  
Stellv. Frauenbeauftragte der Technischen  
Hochschule Würzburg-Schweinfurt

**Dipl.-Kffr. Sonja Ehrenfels**  
Referentin der Frauenbeauftragten  
Münzstraße 19, 97070 Würzburg  
T. +49 931 3511-8549 · [sonja.ehrenfels@thws.de](mailto:sonja.ehrenfels@thws.de)

Mitfinanziert & -organisiert von den Gleichstellungsbeauftragten



unterstützt von



**VERANSTALTUNGSHINWEIS**

Beginn täglich um 8:30 Uhr,  
Pause mit kostenlosem Mittagessen,  
Ende täglich um 15:30 Uhr.

**ANREISE**

Kostenloser Bustransfer aus den  
Landkreisen Bad Kissingen, Haßberge,  
Main-Spessart und Rhön-Grabfeld.



**INFOS & ANMELDUNG**  
<https://tecgirls.thws.de>

**Anmeldezeitraum:**  
**16.09 - 13.10.2024**

# TecGirls'Days in Schweinfurt

Herbstferien  
**2024**  
Schnell anmelden!  
Limitierte  
Plätze!

für Schülerinnen der 8.-12. Jahrgangsstufen



Raiffeisenbank im Grabfeld tagte in Sulzdorf

## Solides Ergebnis unter schwierigen Rahmenbedingungen



*Die Aufsichtsratsmitglieder der Raiffeisenbank im Grabfeld dankten bei der diesjährigen Generalversammlung der Bank, die diesmal in Sulzdorf stattfand, ihrer Vorsitzenden Angelika Götz für ihre bisherige zehnjährige verantwortungsvolle Tätigkeit. Das Foto von Stefanie Drose zeigt v. l. Steffen Würstl, Andreas Bohlig, Heike Reif, Burkhard Werner, Christian Seeber und Hendrik Freund.*

Solides Ergebnis unter schwierigen Rahmenbedingungen - dies ist die Bilanz, die bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank im Grabfeld in Sulzdorf an der Lederhecke gezogen wurde.

Vorstandsvorsitzender Hendrik Freund informierte über einige wesentliche Zahlen des Jahresabschlusses. Mit der Immobilienstrategie die Zukunft gestalten - daran werde in der Raiffeisenbank im Grabfeld eG festgehalten.

Freund blickte auf die Mitgliederzahlen der vergangenen fünf Jahre zurück. Jedes Jahr konnten neue Mitglieder gewonnen werden und das damit verbundene Geschäftsguthaben steigt kontinuierlich an. Es befindet sich derzeit auf Höchstniveau.

Auch die Bilanzsumme konnte ein Wachstum verzeichnen. In diesem Jahr erhielten die Mitglieder eine Dividende von drei Prozent auf ihre Geschäftsguthaben. Die Raiffeisenbank im Grabfeld eG wächst weiterhin profitabel und ist stolz auf ihre Bilanzsumme von 175,1 Millionen Euro.

Kreditbestand und Einlagen zeigen: Die Raiffeisenbank im Grabfeld eG hat sich 2023 unter schwierigen Rahmenbedingungen auf den Märkten solide weiterentwickelt.

Auch im sozialen Bereich war die Raiffeisenbank im Grabfeld eG aktiv und hat im Jahresverlauf 2023 insgesamt 27.000 Euro für Vereine, Organisationen, Schulen und Kindergärten gespendet.

# LASSEN SIE SICH VON UNS BEEINDRUCKEN!

QUALITÄT | LEIDENSCHAFT | ERFAHRUNG



DRUCKEREI **MACK**

Friedenstraße 9  
97638 Mellrichstadt  
Telefon 09776 8121-0  
[info@mack-druck.de](mailto:info@mack-druck.de)  
[www.mack-druck.de](http://www.mack-druck.de)

Deutscher Wetterdienst meldet

## So viel Regen wie seit 143 Jahren nicht



*Um der Trockenheit der letzten Jahre insbesondere in den Wäldern ein wenig Herr zu werden, wurden in jüngster Zeit Seen angelegt, wie z.B. im Stöckholz bei Sternberg. Momentan werden wir jedoch über die Maßen mit Nässe beglückt.*

Anfang Juli 2024 meldete der Deutsche Wetterdienst, dass laut Statistik seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 noch nie so viel Regen fiel wie in den zurückliegenden 12 Monaten. Einzelnen sei keiner der vergangenen zwölf Monate als Rekordmonat aufgefallen, erklärt der Leiter der Hydrometeorologie des DWD, Frank Kaspar. In der Summe fielen im genannten Zeitraum über Deutschland rund 1.070 Liter pro Quadratmeter. Im Vergleich dazu beträgt der vieljährige Mittelwert der Referenzperiode 1961 bis 1990 rund 789 Liter pro Quadratmeter im Jahr.

Und wie war es in der Gemeinde Sulzdorf? Freundlicherweise stellte die Betreiberin unserer Wetterstation, Beate Sya, die nachfolgenden Daten zur Verfügung.

Juli 2023:	24,9 Liter pro qm	Januar 2024:	73,6 l
August 2023:	212,9 l	Februar 2024:	82,9 l
September 2023:	16,5 l	März 2024:	37,0 l
Oktober 2023:	93,9 l	April 2024:	44,8 l
November 2023:	81,8 l	Mai 2024:	103,4 l
Dezember 2023:	75,1 l	Juni 2024:	39,5 l

Das ergibt für die zurückliegenden 12 Monate einen Niederschlag von 886.3 Litern pro Quadratmeter.

Im Jahr 2020 waren es in unserer Gemeinde ganze 523,8 Liter. Das langjährige Mittel in den letzten 25 Jahren beträgt 675 l. Das bisher niederschlagsärmste Jahr, seit Frau Sya die Aufzeichnungen führt, war 1991 mit 441 l/qm Niederschlag.

In den vergangenen zehn Jahren wurden überwiegend unterdurchschnittliche jährliche Niederschlagssummen in Deutschland beobachtet. In Unterfranken war es seit 2003 nahezu in jedem Jahr zu trocken. Es kann also keine Rede von langfristiger Erholung der Grundwasservorräte sein. Mittlerweile habe sich ein Defizit an Grundwasserneubildung von etwa 400 Liter pro qm über die ganze Region aufgebaut, war der überregionalen Meldung zu entnehmen.

## Überraschende Ergebnisse bei der Volkszählung

Der Zensus (eine Volkszählung) ist eine gesetzlich angeordnete Erhebung statistischer Bevölkerungsdaten. 20 Millionen Deutsche wurden zu verschiedenen Lebensbereichen befragt. Die Zahlen aus dem neuen Zensus - der zweiten großen Volkszählung nach der Wiedervereinigung - geben Aufschluss über die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.

In Unterfranken leben 1.308.366 Menschen. Mehr Menschen als gedacht leben z.B. in den beiden Rhön-Grabfeld-Gemeinden Sulzdorf an der Lederhecke mit + 5,0 Prozent (1117 auf 1173) und Hollstadt mit + 3,4 Prozent. In Deutschland leben mehr Frauen als Männer - der Unterschied beträgt etwa drei Prozent. In einigen Gemeinden leben auch mehr Männer als Frauen, so z.B. in Bastheim kommen 87 Frauen auf 100 Männer.

Ein- und Zweipersonenhaushalte sind die größten Gruppen und haben seit 2011 deutschlandweit zugenommen. Dies ist gesellschaftlich bedingt, da sowohl junge als auch ältere Menschen oft alleine leben, letztere häufig aufgrund des Todes ihres Partners oder ihrer Partnerin. Haushalte mit sechs oder mehr Personen sind mittlerweile selten geworden, da es nur noch wenige Haushalte mit vielen Kindern oder mehreren Generationen unter einem Dach gibt. Auch in Unterfranken leben die meisten Menschen in einem Ein- oder Zwei-Personen-Haushalt. Die meisten Single-Haushalte in Unterfranken gibt es in Würzburg: 41.883. Demnach leben 31,1 Prozent der Menschen hier in einem Ein-Personen-Haushalt. In Schweinfurt beträgt der Anteil der Ein-Personen-Haushalte 26,4 Prozent, in Bad Kissingen sind es 26,1 Prozent.

Die meisten Menschen, die in Unterfranken leben, sind zwischen 40 und 59 Jahre alt (27,5 Prozent). Doch es gibt auch Orte mit vielen Kindern und Jugendlichen. In den Gemeinden rund um Würzburg wie Geroldshausen, Giebelstadt oder Unterpleichfeld, aber auch Karbach im Landkreis Main-Spessart sind je 20 Prozent der Einwohner maximal 18 Jahre alt. Auch Wilmars und Bad Neustadt in Rhön-Grabfeld haben mit 25,4 und 17,3 Prozent eine relativ junge Bevölkerung.

In Unterfranken sind die Mieten noch günstig. Erstmals wurden beim Zensus Daten zu den Mieten erhoben. Die Nettokaltmiete beträgt bundesweit durchschnittlich 7,28 Euro pro Quadratmeter. In Bayern sind es 8,74 Euro - Platz 2 bei den höchsten Mieten im bundesweiten Vergleich hinter Hamburg. München ist mit Mietkosten von durchschnittlich 12,89 Euro pro Quadratmeter die teuerste deutsche Großstadt.

In Unterfranken kann man im bayerischen Vergleich noch relativ günstig wohnen, vor allem im Spessart und im Landkreis Rhön-Grabfeld. In Bischbrunn beträgt der durchschnittliche Mietpreis pro Quadratmeter 4,91 Euro, noch günstiger wohnt man in Wiesthal mit durchschnittlich 4,09 Euro pro Quadratmeter.

Wer sehr günstig wohnen möchte, sollte nach Bundorf (Lkr. Haßberge) ziehen. Dort beträgt die Durchschnittsmiete 3,57 Euro pro Quadratmeter.

(Quelle: Main-Post vom 4.7.2024)

### Einige interessante Zahlen aus Sulzdorf

Nachfolgend einige interessante Daten aus unserer Gemeinde Sulzdorf. Die Aufstellung über Sulzdorf a.d.L. kann übrigens im Internet unter <https://zensus2022.bayern.de/> eingesehen oder heruntergeladen werden.

Stichtag der erhobenen Daten war der 15. Mai 2022. Damals zählte die Gemeinde Sulzdorf 1.173 Einwohner, darunter 46 nichtdeutsche Mitbürger. 617 waren männlichen und 557 weiblichen Geschlechts. Die stärkste Bevölkerungsgruppe waren mit 30,4 % die 40 - 59jährigen. 441 der Sulzdorfer Bevölkerung waren katholisch, 423 evangelisch, 432 ledig, 594 verheiratet und 85 verwitwet.

In der Gemeinde Sulzdorf wurden 523 Haushalte gezählt, wobei es 147 Einzelhaushalte gab, zwei Personen wohnten in 203 Haushalten, drei und mehr Personen in 172 Haushalten. Die durchschnittliche Wohnfläche in der Gemeinde Sulzdorf betrug zum Stichtag 124 qm, die Eigentümerquote 83,2 %. Die Leerstandsquote belief sich auf rund 7 %.

Es gab 494 Gebäude mit Wohnraum, wobei 161 vor 1950 entstanden, 59 zwischen 1950 und 1969, 176 zwischen 1970 und 1989 und 99 ab 1990. 377 waren freistehende Einfamilienhäuser.

Interessant ist, wie zum Stichtag in den Häusern geheizt wurde. Das geschah in 78 Häusern mit Gas, in 151 mit Heizöl und in 178 Häusern mit Holz/Holzpellets. 16 Wohngebäude hatten eine Solarheizung und 36 wurden mit Strom/Wärmepumpe geheizt.

## Serrfelder Ortsmitte wurde aufgewertet



Siegfried Schweinfest hat sich in Serrfeld die Mühe gemacht und die Brunnenstube am neuen Dorfbrunnen in der Ortsmitte kunstvoll mit Mauerwerk versehen. In diesem Bereich stand einst das alte Schulhaus. Die Gemeinde gestaltete die nach dem Abriss entstandene Freifläche zu einem Platz der Begegnung um, der von den Serrfeldern mittlerweile sehr gut angenommen wird.

**Gut beraten –  
selbstbestimmt teilhaben!**



**Bezirk  
Unterfranken**

### **Terminankündigung – wohnortnahe Beratung**

**Ab 01. Oktober 2024: Online-Beratung | Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege**

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld** (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt an der Saale) statt:

	<b>19.11.2024</b>
<b>15.10.2024</b>	<b>17.12.2024</b>

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter:

 0931 7959-1349

 [beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de](mailto:beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de)

 [www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh](http://www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh)

**Ab Oktober 2024 bietet der Bezirk Unterfranken zusätzlich Online-Beratungen zu Ihren Fragen rund um die Themen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe an.**

**Termine erhalten Sie unter: [www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung](http://www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung)**

## Müllabfuhrtermine im 4. Quartal 2024

**Problemmüllsammmlung** im vierten Quartal 2024 ist in **Serrfeld** am Montag, 14. Oktober in der Zeit von 13.55 – 14.25 Uhr an der Bushaltestelle, in **Sulzdorf** am Montag, 14. Oktober in der Zeit von 14.30 – 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus und in **Obereßfeld** am Montag, 21. Oktober in der Zeit von 14.50 – 15.20 Uhr am ehem. Gasthaus Zirkelbach. In den Orten, die hier nicht aufgeführt sind, finden im vierten Quartal keine Problemmüllsammmlungen statt.

Die **Restmüll-** und **Biotonne** werden in der Gemeinde am 7. und 21. Oktober, am 4. und 18. November sowie am 2., 14. und 30. Dezember geleert.

Die **Papiersammmlung** (blaue Tonne) wird in der Gemeinde am 21. Oktober, am 18. November sowie am 2. und 30. Dezember geleert.

Die **Gelbe Tonne** wird in der Gemeinde am 7. Oktober, 4. November sowie am 2. und 30. Dezember geleert.

**Sperrmüll** wird bis zu zweimal im Jahr (max. 6 cbm pro Jahr) bei jedem Haushalt abgeholt. Diese Abholung muss Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr beim LRA unter der Rufnr. 09771/6884820 oder unter [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de) angemeldet werden.

Die Bürger haben weiter die Möglichkeit, gut erhaltene **Gebrauchtmöbel** und Hausrat kostenlos abholen zu lassen. Es werden abgeholt: Bücher, Deco-Artikel, Fahrräder, Gebrauchtmöbel, Hausrat aller Art, Spielwaren, Sportartikel usw. Die Anmeldung erfolgt Mo.-Fr. von 8 -12.30 Uhr unter der Nr. 09771/6884820.

Das Gebrauchtwarenkaufhaus in Unsleben, Friedhofsweg 14 (Tel. 09773/897260, ist geöffnet: Do. 13-17 Uhr, Fr. 13-17 Uhr und am Samstag von 9-12 Uhr.

Für die kostenlose Abholung eines **Kühlschranks** oder einer **Gefriertruhe** wird gebeten unter der Rufnr. 09761/6729 einen Abholtermin zu vereinbaren.

Das **Wertstoffzentrum** in Bad Neustadt – Brendlorenzen, Am Aspen 1, ist geöffnet von Dienstag bis Freitag von 10 - 12 und 13 - 17 Uhr. In Bad Königshofen ist der **Wertstoffhof** an der Straßenmeisterei am 1. und 3. Donnerstag sowie am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats jeweils von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet. Die Umladestation Herbstadt (Tel. 09761/6729) ist Mo.-Fr. von 08.45 Uhr - 16.45 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen bezüglich Müllabfuhr entnehmen Sie bitte dem im Dezember 2023 an alle Haushalte verteilten Wertstoff- und Abfall-Kalender 2024.

Restmüllsäcke gibt es in Bad Königshofen bei der VG und bei Krapf Mode und Textil.

Der Landkreis bietet einen zusätzlichen Service an. Sie können online ihre Entsorgungstermine individuell zusammenstellen. Näheres hierzu erfahren Sie auf der homepage [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)

## Volkshochschulen fusionieren zum Vorteil für die Bürger



*Ein historischer Moment für die Bildungsarbeit im Landkreis Rhön-Grabfeld und darüber hinaus: Die Volkshochschule Rhön und Grabfeld gGmbH fusioniert mit der Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön Saale e.V. Ab 1.1.2025 gibt es nur noch eine vhs für die ganze Region mit einem noch umfangreicheren Programm. Die gewohnten Anlaufstellen bleiben für die Bürgerinnen und Bürger unverändert. Zur Gründung der neuen vhs Rhön-Grabfeld gGmbH trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 37 beteiligten Kommunen zur Vertragsunterzeichnung.*

*Foto: Tonya Schulz*

Die Volkshochschule Rhön und Grabfeld und die Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale fusionieren zum 1.1.2025. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 37 beteiligten Kommunen unterzeichneten den Vertrag zur Gründung der neuen Volkshochschule Rhön-Grabfeld gGmbH kürzlich im Rathaus von Bad Königshofen. Mitte Januar 2025 erscheint das erste gemeinsame, noch umfangreichere Bildungs- und Kulturprogramm für alle Generationen. Die Information und Buchung erfolgt für die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt an den vhs-Standorten in Mellrichstadt, Bad Neustadt, Bad Königshofen, Ostheim und Münnerstadt.

### Gut aufgestellt für die Zukunft

*„Die Zusammenlegung der beiden Bildungsträger ist ein Stück weit ein historischer Moment für die Region. Es ist richtig, die Synergien aus der Zusammenlegung zu nutzen. So sind wir gut aufgestellt für die Zukunft“, fasst Michael Kraus, 1. Bürgermeister der Stadt Mellrichstadt, und ab 1.1.2025 1. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, zusammen. Der Vorsitz im Aufsichtsrat und der*

Gesellschafterversammlung wird alle zwei Jahre von den jeweiligen Bürgermeistern der drei Städte Bad Neustadt, Mellrichstadt und Bad Königshofen, im Wechsel vorgenommen.

Besonderheit des Verbundes ist dabei, dass nicht nur fast alle Gemeinden aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld der neuen vhs Rhön-Grabfeld angehören; auch Münnerstadt, Maßbach und Rannungen aus dem angrenzenden Landkreis Bad Kissingen nutzen den Bildungsverbund.

Ein ausdrücklicher Dank für die umfangreichen Vorarbeiten zur Fusion ging an Florian Schmitt, Geschäftsführer der vhs Rhön und Grabfeld gGmbH, und an Herrn Dr. Kai Uwe Tapken, Leiter der vhs Bad Neustadt und Rhön-Saale, sowie auch an Renate Knaut, pädagogische Leitung der vhs Rhön und Grabfeld gGmbH.

Diese drei Experten sind auch ab 2025 für die Volkshochschularbeit in Rhön-Grabfeld und den angrenzenden Kommunen im Landkreis Bad Kissingen zuständig. Die Geschäftsführung übernimmt Florian Schmitt, Renate Knaut wird Leiterin des vhs Standortes in Bad Königshofen mit Mehrgenerationenhaus, Dr. Kai Uwe Tapken bleibt mit seinem Team Ansprechpartner im Bildhäuser Hof und leitet den Standort in Bad Neustadt.

### Mehr Programm – gleiche Ansprechpartner

„Der Zusammenschluss bringt nur Vorteile, denn so erweitert sich unser Angebot der Erwachsenenbildung enorm“, sind sich die drei Bildungsexperten einig. Derzeit laufen bereits Teambuilding-Maßnahmen, um die Arbeitsprozesse bestmöglich zu optimieren. Die Bürgerinnen und Bürger werden ab 2025 von einem noch umfangreicheren vhs Angebot in vielen Themenbereichen profitieren. Das erste gemeinsame Programm wird Mitte Januar erscheinen.

Und das Wichtigste: Für die vhs-Kunden und alle, die es werden wollen, bleibt alles wie gewohnt. Die Ansprechpartner sind auch ab 2025 an den Standorten in Mellrichstadt, Bad Neustadt, Bad Königshofen, Ostheim und in Münnerstadt (Rathaus) zu den gewohnten Zeiten und den gewohnten Kontaktdaten erreichbar.

Zunächst jedoch starten die beiden vhs-Einrichtungen in das für sie letzte getrennt laufende Herbst-/Wintersemester. Die beiden Kurshefte erschienen Anfang September. Info: [www.die-vhs.de](http://www.die-vhs.de), [www.vhs-nes.de](http://www.vhs-nes.de)

### Was bietet die Volkshochschule?

Die Volkshochschule Rhön und Grabfeld sowie die Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale bieten ein umfangreiches Bildungs- und Kulturangebot in den Themenbereichen Gesellschaft, Beruf & Akademie, Sprachen, Integration, Grundbildung, Gesundheit, Kultur & Reisen und junge vhs. Darüber hinaus gibt es verschiedene weitere Themen und Angebote je nach Anlass. Die Programme erscheinen Anfang Januar im Frühjahr/Sommer und Anfang September für Herbst/Winter. Die Volkshochschule dient nicht nur der qualitativen Weiterbildung, sondern sie ist auch eine Anlaufstelle für Menschen, die Lust auf Gesellschaft und Kommunikation haben, ihren Alltag bunter gestalten und endlich einen neuen, frischen Wind in ihr Leben bringen möchten. Die Kursgebühren sind sozialverträglich, teilweise gibt es kostenfreie Angebote.

## Neues Programmheft der VHS

Die Volkshochschule (VHS) Rhön und Grabfeld sorgt mit ihrem druckfrischen Programmheft schon jetzt für Vorfreude auf Herbst und Winter. Das abwechslungsreiche Programm mit vielen Neuheiten richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene jedes Alters. Im September wurden die Programmhefte an die Haushalte in Rhön und im Grabfeld verteilt und damit der Buchungsstart für die rund 230 Kurse und Veranstaltungen, davon 36 neu, ausgelöst.

Die vhs-Angebote finden an 25 Orten im Landkreis Rhön-Grabfeld sowie in Münnerstadt statt, so dass man bequem vor der Haustür „seinen“ vhs-Kurs finden kann. Buchungen sind online, schriftlich per Anmeldeformular oder in den Geschäftsstellen möglich. „Einfach mal machen, könnte ja gut werden“, lautet die Aufforderung auf dem Titel des 68-seitigen Programmheftes. Warum auch nicht mal Krauschwimmen lernen, mehr über heimische Schafwolle erfahren, Nähen lernen oder seine Word- und Excelkenntnisse erweitern? Oder wie wäre es mit einem gemeinsamen Spieleabend, Chat GPT kennenlernen, eine Escape Tour machen, Tipps zur Baufinanzierung erhalten oder beim Seniorentheater mitmachen?

Dies sind nur einige Ideen aus den zahlreichen Kursen, Workshops und Vorträgen bis November. Das vhs-Spektrum reicht von digitalen Angeboten, Reisen, Gesellschaft, Integrationskursen, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und junger vhs bis zum Mehrgenerationenhaus in Bad Königshofen. „Wir wünschen uns, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger das vhs-Angebot für sich entdecken, ob zur Freizeitgestaltung, für die schulische Unterstützung oder für die persönliche und berufliche Weiterbildung“, betont die vhs-Leiterin Renate Knaut. Im Blick hat sie besonders junge Menschen und Familien, für die das vhs-Team moderne Impulse und Inspirationen zusammengestellt hat. Für Firmen, Vereine und Organisationen bietet die vhs ein qualitativ hochwertiges, auf Wunsch maßgeschneidertes, Weiterbildungsprogramm.

## Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für: Peru/Arequipa: 27.10. – 07.12.24 (16 - 17 Jahre) und Brasilien/Sao Paulo: 12.01. – 26.02.25 (13 – 15 Jahre). Gegenbesuch möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)

## Mit wenigen Klicks zur psychologischen Unterstützung

Die mentale Gesundheit erhalten und stärken – hierzu bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten Online-Gesundheits-trainings an. Die Trainings richten sich an Personen, für die Stress, Erschöpfung und Anspannung zu einem Dauerzustand geworden sind, die sich häufig niedergeschlagen und antriebslos fühlen, keinen erholsamen Schlaf finden oder einer Depression vorbeugen möchten. Sie sind für SVLFG-Versicherte kostenfrei und können bequem von Zuhause aus absolviert werden.

Über folgenden Link gelangt man zum Kurs: <https://helloworld.de/svlf/>. Dort finden sich auch Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen.



**Horst Barth Raumgestaltung e. K.**

**Inh. Martina Pilip**

Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen

Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134

E-Mail: [info@horst-barth.eu](mailto:info@horst-barth.eu) / [www.horst-barth.eu](http://www.horst-barth.eu)



**Seit über 58 Jahren Ihr Fachbetrieb für Bodenbeläge,  
Gardinen, Tapeten, Sonnenschutz und Montagearbeiten.**

## Feier am 16.12. erinnert an Grenzöffnung vor 35 Jahren



*Empfang in Zimmerau am 16.12.1989*

Am Montag, 16. Dezember jährt sich zum 35. Mal der Tag, an dem die nach dem Zweiten Weltkrieg entstandene innerdeutsche Grenze zwischen Rieth/Albingshausen und Zimmerau/Sternberg erstmals wieder geöffnet wurde. Wer dies miterlebte, wird es zeit seines Lebens nicht vergessen. An dieses historische Treffen soll mit einer Feier am genannten Tag um 15.30 Uhr am Grenzdenkmal zwischen Rieth und Zimmertau erinnert werden. Hierzu wird die gesamte Bevölkerung der anliegenden Dörfer herzlich eingeladen.



*Gegenbesuch in Rieth und Albingshausen am 30.12.1989*

Auf Einladung der Bürgermeister von Sulzdorf und Heldburg werden auch die Landräte der Landkreise Rhön-Grabfeld und Hildburghausen erwartet, ebenso Geistliche beider Konfessionen. Geplant sind neben Reden der Mandatsträger insbesondere auch Erlebnisberichte von Zeitzeugen. Die Feier wird musikalisch umrahmt. Anschließend laden die Gemeinden Sulzdorf und Heldburg zu einem, gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein bei Glühwein und diversen Grillspezialitäten ein an der Gedenkstätte zwischen Rieth und Zimmerau ein.



*Bis zum 16.12.1989 das sprichwörtliche Ende der Welt –  
Wegesperre Zimmerau/Rieth.*

## Vorrichtung für „smarten Winterdienst“ bei Zimmerau



Kürzlich wurde bei Zimmerau an der Straße nach Rieth eine besondere Antennenanlage aufgebaut. Sie gehört zum sog. „Smarten Winterdienst“, einem Gemeinschaftsprojekt der Tiefbauverwaltung, der Kreisbauhöfe sowie der Stabsstelle Kreisentwicklung. Im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld werden 18 solcher Glättewarnanlagen installiert werden. Die Glättewarnanlagen verfügen über ein Kamerasystem mit Infrarotbeleuchtung zur Livebildübertragung sowie Sensoren

- zur Luft- und Fahrbahntemperatur,
- zu Tau- und Gefrierpunkten,
- zu Niederschlagsart und -menge,
- zu Windrichtung und -geschwindigkeit,
- zum Restsalz auf der Straße sowie
- zur Wasserfilmdecke.

Der Hauptnutzen ist eine erhöhte Verkehrssicherheit. Das Landratsamt erklärt, dass anhand der ermittelten und über das Mobilfunknetz weitergegebenen Daten insbesondere die gefährliche Reifglätte frühzeitig erkannt und der Winterdienst rechtzeitig alarmiert werden kann. Die Daten könnten zudem jederzeit durch die Kreisbauhöfe abgerufen werden, wodurch sogenannte Scout-, beziehungsweise Kontrollfahrten der Winterdienstmelder künftig wegfallen. Das Messen des Restsalzgehaltes auf der Straße hat wiederum den ökologischen Nutzen, dass man feststellen kann, ob noch genügend Salz da ist und dadurch tendenziell weniger gestreut werden muss.

Auch werde noch eine Möglichkeit gesucht, via Internetseite oder App, die Daten den Kommunen, in denen die Anlagen stehen, verfügbar zu machen, damit auch die dortigen Bauhöfe von den Informationen profitieren können.

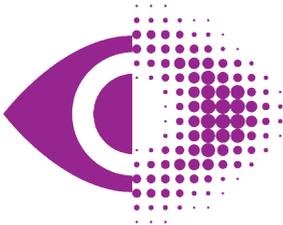
Bereits jetzt kann jeder über [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de) Livebilder der bereits in Bayern vorhandenen Glättewarnanlagen einsehen und sich über den Zustand der entsprechenden Straße informieren. Auch die 18 vorgesehenen Anlagen im Landkreis Rhön-Grabfeld werden hierfür dann Bilder liefern.

Wie Frank Reichert, stellvertretender Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung, erläutert, stellt der Landkreis dem Freistaat die Daten der 18 Sensorstationen zur Verfügung. Der Landkreis erhält im Gegenzug vom Freistaat den Zugriff auf dessen Glätteüberwachungssystem, wodurch beide Vertragspartner Zugriff auf die Bilder und Daten der Anlagen des Landkreises sowie der fünf Anlagen des Freistaats haben.

Als Standorte für die Glättestationen wurden 18 für Straßenglätte besonders anfällige Straßenabschnitte ausgewählt. Das sind beispielsweise Brücken oder besonders hoch gelegene Orte, wie z.B. Zimmerau.

Die veranschlagten Gesamtkosten liegen bei 840.000 Euro, wovon das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Förderprogramms „Land.Funk“ 80 Prozent, also rund 672.000 Euro übernehmen wird. Die Kosten für den Landkreis Rhön-Grabfeld liegen damit noch bei 168.000 Euro.

Die jährlichen Betriebskosten, die auf den Landkreis nach Ablauf der Förderperiode ab Januar 2026 zukommen werden, belaufen sich voraussichtlich auf 20.000 Euro. Da das System jedoch gezieltere Einsätze des Winterdienstes bewirken soll, ist mit Ersparnissen bei Personalkosten, Zeitaufwand und verwendeter Streusalzmenge zu rechnen.



## Blickpunkt Auge Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des Bayerischen  
Blinden- und Sehbehinderten-  
bundes e. V. (BBSB)

### **Beratungstunden im Landratsamt Rhön-Grabfeld**

Wir informieren und beraten, wenn die Augen schwächer werden. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Augenerkrankungen. Auch Angehörige beraten wir kompetent und ausführlich.

**Wann:** Jeden dritten Dienstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr

**Wo:** Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

**Beraterin:** Christine Thaler

**Kontakt:** BBSB e.V., Juliuspromenade 40-44, 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 465295-0, Email: wuerzburg@bbsb.org

### **Wir sind Experten in eigener Sache und helfen:**

umfassend, unabhängig und kostenlos.



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

**freiwilligen  
dienste**

## Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- Kreisverband Rhön-Grabfeld, z.B. Fahrdienst, Rettungsdienst, Breitenausbildung, Jugendwohngruppen
- BRK Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt
- RHÖN-KLINIKUM AG Bad Neustadt
- Kindertageseinrichtungen und Waldkindergarten, Gemeinde Hohenroth
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei der Regionalstelle Würzburg der BRK Freiwilligendienste.

E-Mail: [fwd-unterfranken@lgst.brk.de](mailto:fwd-unterfranken@lgst.brk.de) oder Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter [www.freiwilligendienste-brk.de](http://www.freiwilligendienste-brk.de).

**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

|

**freiwilligen  
dienste**

*Entdecke,  
was zählt.*

Mit der Schule fertig und kein Plan, wie es weiter gehen soll?  
 Mach deinen Freiwilligendienst (FSJ / BFD) beim Bayerischen Roten Kreuz!

FSJ und BFD dein dickes Plus im Lebenslauf!

[www.freiwilligendienste-brk.de](http://www.freiwilligendienste-brk.de)

## Neues Schulprojekt sensibilisiert Kinder für das Thema Behinderung



Das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld setzt sich aktiv für mehr Toleranz bezüglich Inklusion ein. Die zuständige Projektmanagerin im Landratsamt, Lisa Reupke, hat mit weiteren Unterstützern das innovative Schulprojekt „Anders?Normal!“ initiiert. Dabei kommen Grundschul Kinder im Landkreis Rhön-Grabfeld spielerisch und

informativ mit den unterschiedlichen Einschränkungen oder Behinderungen in Berührung. Ziel des Projekts „Anders?Normal!“ ist es, dass die Kinder durch die Spiele und Materialien ein tieferes Verständnis für das Leben mit einer Behinderung entwickeln und Empathie aufbauen. Vier thematische Boxen zu den Themenfeldern Bewegung, Hören, Sehen und Verstehen zeigen dabei verschiedenste Aspekte auf. Ein breites Portfolio an Materialien und Spielen unterstützt dabei Vorurteile und Ängste zu nehmen und können von interessierten Klassenleitungen einzeln, oder in Kombination gebucht werden. Welche Klasse alle Boxen absolviert hat, erhält eine Urkunde. Dieses Schuljahr wurde das Projekt in einer Pilotphase getestet, für die sich neun Grundschulen angemeldet hatten. In einigen Schulen, wie in Bad Königshofen i. Gr., waren die Initiatoren sogar mehrfach zu Gast. Ab dem kommenden Schuljahr sollen Lehrkräfte die Boxen selbstständig ausleihen und das Programm eigenständig durchführen. Die Boxen werden zentral gelagert und können für jeweils eine Woche über Lisa Reupke (eMail: [lisa.reupke@rhoen-grabfeld.de](mailto:lisa.reupke@rhoen-grabfeld.de), Telefon: 09771/94-163) ausgeliehen werden. Bei Bedarf kommt das Projektteam auch persönlich in die Schulen. Details zu den vier verschiedenen Erlebnisboxen:

1. Anders-Bewegen Box: Diese Box enthält Materialien wie Rollstuhl, Rollator und Gewichtsmanschetten, um den Kindern durch praktische Übungen und Spiele das Thema Bewegungsbehinderung näherzubringen.
2. Anders-Hören Box: Mit Geräusche-CDs, Ohrenschützern und einem Geräuschememory erfahren die Kinder, wie es ist, mit einer Hörbehinderung zu leben. Auch hier unterstützen ein Lehrer- Informationsheft und spezifische Arbeitsblätter die Sensibilisierung der Kinder.
3. Anders-Lernen & Verstehen Box: Diese Box ist zweigeteilt:
  - Geistige Behinderung: Spiele und Materialien wie ein Fremdwörterpuzzle und Bücher der „Bunten Bande“ helfen den Kindern, das Thema geistige Behinderung zu verstehen.
  - ADHS und LRS: Hier werden Spiele und Materialien wie ein Gefühlskalender und Plakate zum Umgang mit Gefühlen eingesetzt, um die Kinder für die Herausforderungen von ADHS und LRS zu sensibilisieren.
4. Anders-Sehen Box: Mit Simulationsbrillen und einem Blindenstock erleben die Kinder, wie es ist, mit einer Sehbehinderung zu leben. Ergänzt wird die Box durch ein Lehrer- Informationsheft und spezifische Arbeitsblätter.

## Startchance „kita digital“ - wir waren dabei!



*Bürgermeisterin Angelika Götz gratulierte im Landratsamt Rhön-Grabfeld dem Kita-Team aus Sulzdorf zu ihrer erfolgreichen Teilnahme an dem Kampagnenkurs „Startchance Kita-digital“ Foto: Elke Schneidawind*

Unsere Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ erhielt im Landratsamt kürzlich eine Urkunde für ihre Beteiligung an dem Kampagnen-Kurs „Startchance Kita-digital“. Die Kampagne 2023/24 ging über ein Jahr. Seitens der Kita-Leitung wurde sich bewusst für die Kampagne entschieden, da der Umgang mit digitalen Medien auch ein Bildungsauftrag für Kitas ist. Insgesamt nahmen aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld neun Kindertagesstätten teil, Sulzdorf war die einzige aus dem Altlandkreis Königshofen.

An der Auftaktveranstaltung im September 2023 und der Schlussveranstaltung im Juni 2024 nahmen außer dem „kita digital“-Ausbildungsteam Bürgermeisterin Angelika Götz für die Gemeinde Sulzdorf, als Elternvertreter Udo-Peter Schad und die Leiterin des Kindergartens Elke Schneidawind teil. Silvia Börger und Jennifer Kraus aus dem „Strolcheteam“ der Kita hatten während des Jahres einige Coachingtermine, lernten dabei den sinnvollen Umgang mit den digitalen Medien und brachten das Erlernte dann wieder mit in das Kita-Team in Sulzdorf. Es wurde in der Kita gleich bei den Kids eingeführt und die Begeisterung war groß, so dass alles Erlernte umgesetzt und spielerisch geübt werden konnte. Zusätzlich wurden eine „Maus“ (Blue Bot) zum Programmieren, ein Selfie-Stativ und neue kindgerechte Tablet-Hüllen angeschafft. Es gab eine Teamfortbildung mit dem Coach Alexandra Bauer und eine gut besuchte Elternveranstaltung in der Kita, bei der die „Kids“ ihr gelerntes Wissen zeigen durften. Unter anderem wurde über den sinnvollen und richtigen Umgang mit digitalen Medien gesprochen, Fragen beantwortet und auch kindgerechte Apps vorgestellt. Das Jahr war sehr intensiv mit vielen Inputs und schönen neuen Ideen für die Zukunft. Die Kids und auch das Strolche-Team freuen sich auf die zukünftigen Herausforderungen und den sinnvollen Umgang mit den digitalen Medien.

Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Sulzdorf a. d. L. (Folge 158)

Im „Bayerischen Grund“ wurde 1859 der (vorläufig) letzte Wolf Thüringens erlegt  
**Breitet sich der Wolf wieder im Grabfeld aus?**

Ende Mai dieses Jahres sorgte eine Pressemeldung in der Lokalzeitung Main-Post für einige Verwunderung. Thomas Rückoldt entdeckte in seinem Trappstädter Jagdrevier nach fast 200 Jahren wieder den ersten Wolf im Grabfeld. Eine seiner Wildkameras fotografierte am 16. Mai 2024 das Tier. Wenige Tage später wurde der Wolf noch einmal auf einem Waldweg bei Trappstadt gesehen. Ob er aus der Rhön kam, wo Wölfe schon länger wieder heimisch geworden sind und hin und wieder für Unruhe vor allem bei Viehzüchtern sorgen, ist nicht bekannt. Dass in seinem Revier etwas nicht stimmt, bemerkte der Trappstädter Jagdpächter daran, dass sich Rehe immer in den Abend- und Nachtstunden öfter im Rudel aufhielten. Und auch die Wildschweine hätten sich anders, vorsichtiger verhalten.



*Im Mai 2024 wurde bei Trappstadt wieder ein Wolf gesichtet und von einer Wildkamera des Jagdpächters Thomas Rückoldt fotografiert*

Der Wolf galt im Grabfeld und im benachbarten Heldburger Unterland schon seit bald 200 Jahren als ausgerottet. Hier wurde der letzte Wolf am 7. Mai 1859 erlegt, und zwar im sog. „Bayerischen Grund“, der Flurgemarkung Sellbach zwischen den heutigen Sulzdorfer Gemeindeteilen Zimmerau/Sternberg und den thüringischen Nachbargemeinde Albingshausen/Rieth. Und das kam so:

Im Frühjahr des Jahres 1859 bemerkten Frauen beim Mähen von Waldgras des Öfteren ein Tier an einer Stelle, an der man ein verendetes Fohlen vergraben hatte. Das Tier wurde für einen „tollen Hund“ gehalten. An das Vorkommen von Wölfen in dieser Region glaubte damals schon niemand mehr. Da die Frauen aus Angst vor dem furchterregenden Tier den Wald nicht mehr betreten wollten, wurde beschlossen, eine Treibjagd abzuhalten, um die Gegend „... von dem Schrecken“ zu befreien.

Alle männlichen Einwohner Albingshausens nahmen an dieser Jagd ebenso teil wie zahlreiche Jäger des Landesherrn Herzog Bernhard II. Erich Freund von Sachsen-Meiningen. Die Treiber waren mit verschiedenen landwirtschaftlichen Geräten, vom Dreschflegel bis zur Mistgabel, ausgerüstet. Im Sellbachsgrund an der Grenze zu Bayern, im Volksmund „Bayerischer Grund“ genannt, trat das Tier plötzlich aus dem Unterholz. Johann Nikolaus Höllein legte an, besaß die Nerven und das notwendige Quäntchen Glück und drückte ab.

Das geheimnisvolle Tier stürzte getroffen zu Boden. Bei näherem Hinsehen war die Überraschung groß: Anstatt eines tollen Hundes hatte Höllein einen leibhaftigen Wolf erlegt. Der Wolf war aus der Gegend von Friedrichsroda im Thüringer Wald, wo er im Winter 1858/59 sage und schreibe 63 Stück Rotwild riss, in das Heldburger Unterland gezogen. Und hier schlug dann sein letztes Stündchen.



*Die Wolfsjagd wurde von Heinrich Weber im Bild festgehalten.*

Der stolze Weidmann fuhr sein Beutestück im Triumphzug zum Schloss Landsberg bei Meiningen, wo er Audienz bei Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen erhielt. In allen Gemeinden und Städten, die er auf seinem Triumphzug berührte, wurde Hölleins Beute bestaunt und er wurde gefeiert. Höllein übergab dem Herzog seine Beute. Dieser ließ den Wolf ausstopfen und im Landsberger Schloss ausstellen. Herzog Bernhard war voll des Lobes über den mutigen Jäger und die Albingshäuser Bürger. Er überreichte dem Höllein als Dank für seinen Einsatz ein Geldgeschenk in Höhe von 50 Gulden.

Höllein bezahlte von der Prämie einen eisernen Ofen, an dem auf drei Seiten in Bildern die legendäre Wolfsjagd dargestellt ist. Außerdem malte Heinrich Weber aus Albingshausen das außergewöhnliche Ereignis. Noch lange zierten Bild und Ofen die gute Stube der Nachfahren des Johann Nikolaus Höllein. Die Ofenplatten befinden sich seit einigen Jahrzehnten im Otto-Ludwig-Museum in Eisfeld. Das Bild jedoch schmückt nach wie vor das Wohnzimmer von Hölleins Nachfahren in Albingshausen.

Auf der Rückseite des Holzrahmens ist folgende Inschrift angebracht: „Bernhard II., Herzog von Meiningen, 50 Gulden erhalten.“



*Höllein bezahlte von der herzoglichen Prämie einen eisernen Ofen, an dem auf drei Seiten in Bildern die legendäre Wolfsjagd dargestellt ist.*

Achim Schumann aus Albingshausen, der sich intensiv der Ortsgeschichte annimmt, stellte 2014 zusammen mit Jagdpächter Peter Pratsch und dem Heimatverein eine Erinnerungstafel am Weg von Albingshausen zur St. Ursulakapelle bei Alsleben am sog. Vesteblick auf. Darauf wird in Wort und Bild an die legendäre Jagd erinnert. Eine Ruhebank an diesem wunderschönen Aussichtspunkt lädt zum Verweilen ein.



*Historische Aufnahme des Hauses Nr. 12 in Albingshausen in der Johann Nikolaus Höllein mit seiner Familie (im Bild) lebte.*

### **Flurbezeichnungen erinnern an das Raubtier**

Zahlreiche Flurbezeichnungen in unserer Heimat erinnern noch heute an das Raubtier. Nahezu in jeder Gemarkung findet man Flurbezeichnungen wie Wolfsgrube, Wolfsgrund, Wolfsloch, Wolfsschlucht, Wolfsgarten etc. Ortsnamen erinnern ebenfalls an den „König der Wälder“, wie z.B. Wolfmannshausen im benachbarten Meininger Land. Der Wolf galt einst als das gefürchtetste und gefährlichste Raubtier des deutschen Waldes. Es konnte nicht ausbleiben, dass man mit seinem Namen den schweren

Verbrecher, den Mörder, Räuber, Brandstifter benannte, denn gleich dem Wolf war dieser friedlos, geächtet und dem Tod verfallen.

Nicht die verheerenden Schäden, die von den Wölfen am Weidevieh, vor allem an den Schafherden, verursacht wurden, auch nicht die Konfrontation mit dem Menschen selbst, wenn diese „Bestien“ in Rudeln ans Werk gingen, waren das Schlimmste an der Wolfsplage, sondern besonders gefährlich war der Wolf, weil er den Tollwut-Erreger bei Menschen und Vieh verbreitete. Von diesen Gefahren berichtet z.B. Pfarrer Melchior Beck aus Aschach: „Am 21. Februar 1660 abends war ein großes Lärmen im Dorf wegen eines wütenden Wolfs, so herumgelaufen, hat sechs Männer beschädigt, bis er endlich zum Dorf hinaus verfolgt und im Feld erschlagen worden.“ An den Folgen der Wolfsbisse starben wenig später u. a. der Kuhhirte und sein Sohn. Während und nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) hatten die Wölfe auch in Franken erheblich zugenommen. Durch die Kriegswirren bedingt, konnte der Wolf seinen Bestand aufbauen - bis zur regelrechten Wolfsplage. Zur Winterszeit suchten die Wölfe jetzt verstärkt des Nachts, wenn der eisige Nordwind blies, in Dörfern, Weilern, Einöden und Mühlen ihr Fressen auf den Gassen oder Miststätten.

Es war nun jedem Untertanen erlaubt, in mond hellen Nächten auf seinem Hof auf einen Wolf zu schießen. Für einen erlegten Wolf erhielt er neben dem Balg noch ein Reichstaler. Wenn jemand junge Wölfe im Gehölz oder sonst wo erschlug und abliefern konnte, so erhielt er für jedes Stück einen halben Taler.

Schon vor dieser Zeit wurden die Untertanen für das Erlegen eines Wolfes belohnt. So besagt eine Amtsrechnung, dass es 1538/39 für die Ablieferung jeden gefangenen Wolfes ca. 1 ½ Zentner Weizen als Belohnung gab. Die Hunde, die die Häuser bewachten, trugen Stachelhalsbänder, die für Wölfe tödlich waren. Andere Mittel waren weniger wirksam. Scharlatane machten Geschäfte mit Säften und Kräutern, die angeblich die Wölfe fernhalten sollten.



Am "Vesteblick" zwischen Albingshausen und der St. Ursulakapelle stellte Achim Schumann 2014, unterstützt vom örtlichen Heimatverein und Jagdpächter Peter Pratsch, eine Erinnerungstafel an die Wolfsjagd 1859 auf.

Dass im Dreißigjährigen Krieg die Raubtiere auch im Grabfeld überhandnahmen, überlieferte der Trappstädter Pfarrer Liborius Werner. Er schrieb 1649: *„Es ist ja nun Frieden, wenn auch noch Räuber in den Wäldern stecken. Vorgestern machten wir mit Trappstadt, Eyershausen und Herbstadt noch eine Streife in unsere Wälder und trafen außer sieben Wölfen noch zwölf Schnapphähne von allerlei Regimentern, die man mit Stricken unschädlich gemacht.“* Noch 1682 lesen wir von erlegten Wölfen auf dem Sambachshof in der Bürgermeisterrechnung von Königshofen im Grabfeld: *„2 Malter Korn dem Barthel Amberg, Bauern (d. h. Pächter) zu Sambach, wegen Schießung zweier Wölfe altem Brauch nach geben.“* Die Wendung *„altem Brauch nach“* verrät, dass die Wölfe in alter Zeit auch in nächster Nähe von Königshofen heimisch waren. Im Heldburger Unterland traten ebenfalls zahlreiche Wölfe auf. In Aufzeichnungen des Ummerstädters Johann Florschütz aus dem Jahre 1668 ist nachzulesen: *„1679, den 14. Januar werden am Schludensee bei Ummerstadt 6 Wölfe gefangen, zwei weitere sind durchs Garn gesprungen.“* 1683 fingen die herrschaftlichen Jäger im nahen Seidingstadt fünf Wölfe.



© Norbert Schmucker

*Noch heute hat sich im Wald im benachbarten Dippach eine Wolfgrube erhalten.*

Nach der Würzburger Chronik von Gropp wurden 1697/98 im Gebiet des Hochstifts Würzburg bei Wolfsjagden 15 alte und 26 junge Wölfe getötet. Die meisten der Raubtiere wurden in der Rhön erlegt. Wie groß die Wolfsplage damals gewesen sein muss, kann man daraus ersehen, dass in diesen Zahlen die erlegten Wölfe aus den adeligen und klösterlichen Waldungen im Rhöngebiet nicht mit eingerechnet sind.

### **Jagdmethoden unterschiedlich**

Mit großem Eifer ging man also insbesondere nach dem Dreißigjährigen Krieg an die Ausrottung des Wolfs. Man suchte diese mit allen erdenklichen Mitteln zu vernichten. Es wurden Wolfsfallen aufgestellt, Wolfgruben gegraben und an vielen Orten legte

man vergiftete Köder aus. Wolfsgruben waren schätzungsweise fünf bis sechs Meter tiefe, brunnenähnliche Schächte, die drei Meter Durchmesser aufwiesen. Die runde Wandung war mit viel Fleiß ausgemauert. Ob diesen Wolfsgruben auch Wasser zugeleitet wurde, um die Tiere zu ersäufen, ist unbekannt. Oben schlossen sie mit einem balancierenden Deckel auf einer Stange ab, die man leicht mit Reiserhaken, Moos und Laub überdeckte, um einen regelrechten Waldboden vorzutäuschen. In die Mitte legte man ein Stück blutigen Fleisches. Mitunter legte man eine Ente oder ein Lamm darauf, welche nachts laut schrien und den Wolf anlockten. Das Raubtier witterte bald den Bissen. Betrat er die Scheibe, so kippte diese, und das Tier stürzte in die Grube. Die Wolfsgruben hatten allerdings einen Nachteil, vor allem, wenn sie nicht wenigstens teilweise eingezäunt waren, konnten Menschen darin verunglücken. So ist aus dem Jahre 1706 überliefert: *„Den 28. März ist eine Frau aus Allertshausen bei Maroldsweisach in einer Wolfsgrube, so sie zum Markt gehen wollte, ertrunken und hat vier kleine Kinder hinter sich gelassen.“*

Erst als die Feuerwaffen vollkommener wurden und die herkömmlichen Fangmethoden ablösten, war es möglich, in unseren Breiten den Wolf auszurotten - vorläufig. Wenn im 19. Jahrhundert noch Wölfe das Frankenland in Schrecken versetzten, so ist wohl anzunehmen, dass man es mit Wanderwölfen zu tun hatte, die auf der Wanderung von Norden nach Süden unterwegs waren. Sie durchstreiften in der Nacht ein Gebiet von 60 - 80 Kilometern. Der letzte Wolf in den Haßbergen wurde nach der Schulchronik des Dörfchens Gleisenau bei Ebelsbach im Jahre 1811 gefangen und getötet. Der 1823 erlegte letzte Wolf in den Wäldern der Rhön war ein Einzelgänger, der sich vom Spessart oder aus dem Thüringer Wald in das Land zwischen Streu und Brend verirrt.

Nachdem die Wölfe in Deutschland rund 150 Jahre lang ausgerottet waren, wurden im Jahr 2000 die ersten Wolfswelpen in Freiheit geboren – auf einem Truppenübungsplatz in der sächsischen Oberlausitz. Seitdem erobern sich Wölfe langsam ihre alten Lebensräume zurück und in jedem Jahr ziehen sie erfolgreich Nachwuchs in Deutschland auf.

Reinhold Albert

**Literatur:** Wilhelm Wehner Rieth: Die Wolfsjagd in Albingshausen 1859. In: Blätter für Heimat- und Volkskunde, Beilage zum „Hildburghäuser Kreisblatt“ Nr. 3/1921; Arnholdt: Ausrottung der Wölfe in Franken. In: Frankenwarte 22/30; Erhard Galmbacher,: Als in der Rhön noch die Wölfe hausten. In: Rhönwacht - Zeitschrift des Rhönclubs, Nr. 4/1978; Grohmann, Inge: Von Wölfen und Wolfsjagd. In: Heldburger Heimatgeschichtsbogen, Herausgeber Stadt Heldburg; Kiesel, R.: Wölfe in den Haßbergen. In: Frankenwarte, Blätter für Heimatkunde - Beilage zum Würzburger General-Anzeiger Nr. 17/1928; Schöller, Rainer G.: Der gemeine Hirte, 1973, Verlag Korn und Berg, Nürnberg; Sperl, Josef: Wölfe im Sambachswald. In: Am Kornstein, heimatkundliche Beilage zum Boten vom Grabfeld, Nr. 22/1974; Wölfling, Günther: Grafschaft Henneberg und ihre Wolfsjagden im 17. Jahrhundert. In: Freies Wort Suhl v. 7.12.1993; Reinhold Albert: Wolfspjage im Grabfeld nach dem Dreißigjährigen Krieg: Der Wolf war einstmal das gefürchtetste Raubtier in unserer Heimat. 2001 – Ill. In: Das Grabfeld / Hrsg.: Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld e.V. und Museumspädagogisches Zentrum Bad Königshofen i. Gr. - Bad Königshofen. 9/2001

**Fragerunde**

Mobilfunkgestützte Positivbeispiele aus dem Landkreis

Mobilfunk gestern und heute

Entwicklung des Netzes, Netzaufbau, Netzstruktur, Sendeleistung

**RHÖN-GRABFELD SPRICHT ÜBER 5G**

Elektromagnetische Felder und deren Auswirkungen

**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DES LANDKREISES RHÖN-GRABFELD**

**Dienstag, 08.10.2024: Bad Neustadt a. d. Saale**  
Großer Sitzungssaal im Landratsamt Rhön-Grabfeld

**Mittwoch, 09.10.2024: Mellrichstadt**  
Oskar-Herbig-Halle

**Donnerstag, 10.10.2024: Bad Königshofen i. Gr.**  
Kleiner Kursaal in der FrankenTherme

**Beginn ist jeweils ab 18:00 Uhr.**  
**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

  
RHÖN-GRABFELD  
Zukunft.

## Abschied von Pater Manohar Putti



Bei Sonntagsgottesdiensten in Sternberg und Obereßfeld verabschiedete kürzlich Diakon Engelbert Ruck den scheidenden Geistlichen Pater Manohar Putti (33). Er ist Angehöriger der Missionare des heiligen Franz von Sales und war Kaplan im Pastoralen Raum Bad Königshofen. P. Manohar wechselte zum 1. September 2024 als Kaplan in den Pastoralen Raum Ochsenfurt. Er schrieb: *„Liebe Gemeinde, seit meiner Ankunft in Deutschland am 13.1.2022 lebte ich in Wülfershausen und ab September 2023 in Untereßfeld. Ich danke von Herzen jedem einzelnen im pastoralen Raum, der mich so herzlich aufgenommen und unterstützt hat. Ihr habt mir das Gefühl gegeben, hier zu Hause zu sein, mich ermutigt und mir geholfen. Mittlerweile ist eine tiefe Verbundenheit zu euch gewachsen, in guten wie in schlechten Zeiten. Ich werde ‚Gott für diese kostbare Zeit mit euch allen ewig dankbar sein, besonders für die Gemeinschaft derer, die mich auf meinem Weg begleitet haben.*

*Mit herzlichen Grüßen Pater Manohar Putti“*

**Pflegestützpunkt**  
Rhön-Grabfeld  
Pflegeberatung  
und -koordination

**Wir sind für Sie da**  
Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt  
09771 94-129  
pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Mi + Fr 10-13 Uhr, Di + Do 14-17 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege  
individuell • umfassend • kostenfrei**

## Sulzdorf an der Lederhecke galt es zu erraten

In den Sommermonaten startete die Tageszeitung Main-Post auch in diesem Jahr wieder ein Sommerrätsel. In den zurückliegenden Jahren waren bereits Schwanhausen und Zimmerau an der Reihe. In diesem Jahr galt es zu erraten, wo das nachfolgende Luftbild aufgenommen wurde. Es war sicher nicht besonders schwer zu erraten, dass es Sulzdorf an der Lederhecke war.



Wenige Tage später erfolgte unter der Überschrift: Rhön-Grabfeld aus der Luft: „Was steckt hinter dem Namen Lederhecke“ die Auflösung des Rätsels mit dem nachfolgenden Beitrag von Eckhard Heise:

Am vergangenen Freitag haben wir Sie zum zweiten Mal auf die Ratereise geschickt, um „Rhön und Grabfeld aus der Vogelperspektive“ zu entdecken. Die Aufgabe war dieses Mal durchaus lösbar gewesen, denn die Industriegebäude im Hintergrund der Luftaufnahme sind sehr auffällig und gehörten einst zu einem Möbelhersteller, der recht erfolgreich war, inzwischen aber nicht mehr existiert. Der Standort ist, wie wieder viele Teilnehmer richtig erraten haben, Sulzdorf an der Lederhecke.

### Woher kommt denn die Lederhecke?

Zunächst muss einmal der merkwürdige Namenszusatz geklärt werden. Der richtige Mann dafür ist der aus dem Sulzdorfer Gemeindeteil Sternberg stammende Kreisheimatpfleger Reinhold Albert. Die Lederhecke ist ein bewaldeter Höhenzug, der vom thüringischen Schweikershausen bis Sulzdorf reicht, erklärt der Geschichtsexperte. Der Beiname hat seiner Ansicht nach nichts mit dem gebräuchlichen Wort „Leder“ zu tun, sondern leitet sich von Lehmwasser, Lehmschlamm oder Sumpf ab. „Heeke“ oder „Heek“ für Hecke sind alte Bachnamen. Lederhecke dürfte sich also von Schlammgewässer ableiten.

### Der größte natürliche See Unterfrankens

In diese Richtung gehen auch die Andeutungen von Bernhard Schubert, der das Dorf in einem kurzen Steckbrief vorstellt. Der Namenszusatz spiegelt wohl auch die Tatsache wider, dass die Gemeinde trotz der geringen Niederschläge noch über mehrere

kleine Gewässer und den größeren Reuthsee verfügt, neben dem in den 1970er Jahren eine attraktive Ferienhaussiedlung mit Freibad gebaut worden ist.

Er ist der größte natürliche See Unterfrankens, der nur durch Regenwasser gespeist wird und dank der stärkeren Niederschläge in diesem Jahr gut gefüllt ist. Nicht weit entfernt vom Dorf an der Gemarkungsgrenze entspringt zudem eine der beiden Quellen der Fränkischen Saale.

Durch den 'Verein zur Wahrung der Stammtischkultur', dem Bernhard Schubert lange vorstand, konnte in Sulzdorf an der Lederhecke eine Wirtschaft mit schönem Biergarten gerettet werden.



*Durch den „Verein zur Wahrung der Stammtischkultur“, dem Bernhard Schubert lange vorstand, konnte in Sulzdorf eine Wirtschaft mit schönem Biergarten gerettet werden.*

#### Verein zur Wahrung der Stammtischkultur

Neben dem hohen Erholungswert bietet Sulzdorf auch vielseitiges Gewerbe, erzählt der Senior weiter. Die „goldenen Zeiten“, als zwei Möbelhersteller mehrere Hundert Mitarbeiter beschäftigten, sind zwar vorbei, dafür haben sich in den ehemaligen Produktionshallen mehrere kleine Betriebe niedergelassen, die einige Arbeitsplätze bieten.

Wie viele Dörfer erlebte auch Sulzdorf erhebliche Einbrüche in der Versorgungsstruktur. Bäcker und Metzger schlossen, kleine Handwerksbetriebe gaben auf. Einige Häuser stehen leer. Immerhin konnte ein Gasthaus auf gemeinschaftliches Betreiben hin gerettet werden.

#### Die Heimat der Grabfeld-Rallye

Ein „Verein zur Wahrung der Stammtischkultur“ hatte sich dazu nach der Schließung der „Krone“ im Jahre 2010 zusammengefunden und nach Möglichkeiten für einen Weiterbetrieb gesucht. Durch ehrenamtliches Engagement können nun private Feiern, ein Essensservice und regelmäßige Treffen in einem schmucken Ambiente und Biergarten angeboten werden.

Schubert schätzt an Sulzdorf vor allem den Zusammenhalt, der sich nicht nur in der Rettung des Gasthauses zeigt, sondern im größten Ereignis des Jahres: Der Grabfeld-Rallye, bei der über 200 Autos an den Start gehen und jede Hand benötigt wird.



**Wir sind Ihr Ansprechpartner für:**

Planung und Durchführung von Elektroinstallationen  
 Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher  
 Elektro-Haushaltsgeräte von Bosch  
 Türsprechanlagen  
 SAT-Anlagen

Elektro Eckhardt Inh. Julian Harth  
 Sternbergerstraße 9  
 97528 Zimmerau  
 Telefon: 09763/632  
 E-Mail: elektro-eckhardt-harth@outlook.de  
 Internet: www.elektro-eckhardt.de



**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Malermeister

**STEFAN NEUHÖFER**

**SN**

Hauptstraße 23  
97633 Großbardorf

- Malen
- Verputzen
- Renovieren

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE (M / W / D)  
 - Vorarbeiter  
 - Facharbeiter  
 - Auszubildende  
 (auch Quereinsteiger)

!! Praktikum !! möglich

www.maler-neuhoefer.de

Telefon: 09766 - 15 55  
 Fax: 09766 - 15 15

## Ein Wanderfalke im Bayernturm



Bei einem Besuch auf dem Bayernturm war die Überraschung groß, als wir auf der Aussichtsplattform von einem großen Vogel begrüßt wurden, der verzweifelt versuchte, durch nur teilweise geöffnete Fenster in die Freiheit zu entkommen. Aus Sicherheitsgründen wurden dort von der Gemeinde kleine Holzplatten angebracht, damit sich die Fenster nicht mehr vollständig öffnen lassen. Allerdings waren die zur Verfügung stehenden Spalten natürlich zu schmal, um dem Vogel ein Entkommen zu ermöglichen. Was also tun, damit der Vogel wieder in die Freiheit entkommt? Das Einfangen schlug fehl. Schließlich wurde die Jacke ausgezogen und als der Vogel ermüdet auf einer Eisenstange ausruhte, über diesen geworfen. Jetzt konnte er nicht mehr entkommen, das Kleidungsstück wurde aus dem Fenster gehalten und so konnte der Wanderfalke wieder in die Freiheit entlassen werden.

**GESUND ÄLTER WERDEN**

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2024

AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

RHÖN-GRABFELD  
Zukunft

[www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de)

GESUND ÄLTER WERDEN

## Raphael Ramonat feierte 5. Grabfeldrallye-Triumph



Raphael Ramonat und Karina Derda krönen eine bärenstarke Fahrt mit dem Gesamtsieg bei der 29. RSC-Janner Waagen-Grabfeldrallye 2024. Mit 215 Nennungen und über 180 Starter knüpft die Grabfeldrallye des AMC Bad Königshofen im Grabfeld wieder nahtlos an alte Zeiten an. Über 6.500 Zuschauer sorgen für eine stimmungsvolle und prächtige Kulisse, die auch von Wetterkapriolen nicht kleinzukriegen ist. 18 Jahre nach seinem 1. Gesamtsieg im Grabfeld im Jahre 2006 – damals auf dem legendären Ford Escort WRC und 8 Jahre nach seinem letzten Gesamtsieg bei der Grabfeldrallye auf einem Mitsubishi Lancer Evo 7 steht Raphael Ramonat wieder ganz oben auf dem Siegerpodest. Bei einer starkbesetzten und hochklassigen 29. RSC-Janner Waagen-Grabfeldrallye 2024 gelingt dem schnellen Thüringer, diesmal mit Beifahrerin Karina Derda, sein schon insgesamt fünfter Gesamtsieg bei der Grabfeldrallye.

Der Weg zum Gesamtsieg war jedoch traditionell ein schwerer im Grabfeld. Mehr als ein Dutzend Kandidaten standen am Start, die sich berechnete Hoffnungen machten, auf das Gesamtsiegerpodest zu fahren.

Pünktlich um 10 Uhr vormittags ging der Tross auf die Reise. Drei lange Sprintprüfungen, jeweils doppelt gefahren und am Ende der legendäre Rundkurs in Sulzdorf – im Volksmund auch „Sulzdorfring“ genannt, standen auf dem Streckenplan.

Kurz vor dem Start der zweiten Schleife schlug dann das bis dahin hochsommerlich warme und trockene Wetter schlagartig im Grabfeld um. Dunkle Gewitterwolken zogen auf und entluden sich mit Blitz und Donner über Sulzdorf und die ganze Umgebung, womit von nun an die Grabfeldrallye ein wahrer Reifenpoker und eine echte Rutschpartie wurde. Bei der Wertungsprüfung ließ zwar der Regen wieder etwas nach, aber die Strecken waren extrem rutschig und schmierig geworden, was diese ohnehin sehr anspruchsvolle Prüfung noch schwieriger machte.



Mit der stimmungsvollen und legendären Siegerehrung vor rund 2.000 Fans, Teilnehmern und Helfern ging die Grabfeldrallye traditionell zu Ende. Die anschließende Rallyeparty dauerte wie immer bis weit in die Morgenstunden hinein. Eine kurzfristig vom Veranstalter, dem AMC Bad Königshofen im Grabfeld organisierte Armada von Traktoren sorgte ab Sonntagmorgen dafür, dass alle wieder von den inzwischen völlig durchmatschten Park- und Campingwiesen herunter und gut nach Hause kamen. Im kommenden Jahr steht die 30. RSC-Janner Waagen-Grabfeldrallye an. Sie wird am 5. Juli 2025 stattfinden. Die Planungen dazu haben schon längst begonnen.

Näheres über die Rallye 2024 unter <https://www.rallye200-info.de/24/grabfeld/rsc-grabfeldrallye-2024.php>

Text Patrick Mohr/Fotos: Erwin Schmidt

## Bandmitglied der Paldauers zu Besuch am Bayernturm



Marina Fischer teilte der Redaktion des EdL mit: „Wir hatten kürzlich Besuch in der Gaststätte ‚Zum Bayernturm‘ von einem sehr gut befreundeten Schlagerstar. Kommt ja nicht alle Tage vor, dass ein Schlagersänger in unserer Gemeinde zu Gast ist. Renato Wohllaib ist Komponist und Leadsänger der laut Internet erfolgreichsten Schlagerband der Gegenwart ‚Die Paldauer‘. Seit über 25 Jahren besteht die Freundschaft der Familie des Bayernturm-gastwirts Heribert Spielmann mit den Paldauers.“ Paldau ist ein Ort im Bezirk Südoststeiermark/Österreich. Die Band wurde hier 1968 gegründet, seit 1983 ist Wohllaib Mitglied der Band, die u.a. sowohl 1988 den 1. Platz der Deutschen Schlagerparade und 1995 der ZDF-Hitparade mit einem ihrer Hits erlangte. 1989 erhielt die Band die erste Goldene Schallplatte. Jens Fischer begrüßte das Bandmitglied in seiner Funktion als Gemeinderat (links), Gastwirt Heribert Spielmann (rechts) freute sich über den prominenten Besuch.

## Unsere Leistungen

- \* Pflanzen aus eigener Produktion:
- \* Hochzeitsfloristik
- \* Trauerschmuck
- \* Fleurop
- \* Deko u. v. m

Öffnungszeiten  
 Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.30 - 13.00 Uhr

**ADVENTSAUSSTELLUNG IM BLUMENHAUS HEURUNG IN STÖCKACH am Samstag, 23.11.2024 ab 17 Uhr und am Sonntag, 24.11.2024 von 11 - 17 Uhr**

*So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.*



ERDBESTATTUNG



FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

# Suckfüll

BESTATTUNGEN

*Der letzte Weg in guten Händen.*

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - [www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

## erdverbunden e.V. stellt sich vor



*Am Geishügel in Sternberg weiden acht Ziegen und ein Ziegenbock der im Sternberger Unterdorf beheimateten sozialen Organisation „erdverbunden e. V.“ Um die kleine Herde kümmert sich Katharina von Hackewitz.*

Seit Juni 2024 sind wir in Sternberg, Kirchenrangen 13, mit unserer seit vielen Jahren bestehenden Gemeinschaft für ökologischen Gartenbau und soziale Arbeit.

Mit im „Gepäck“ haben wir - sechs Menschen - neben Gänsen, Hühnern, Hund und Katz‘ auch neun Ziegen, für die wir ab Spätherbst noch einen Stall mit Möglichkeit zum Auslauf suchen.

Wir suchen außerdem noch weitere Flächen für den Gemüseanbau zur Pacht (idealerweise mit Bewässerungsmöglichkeit), da auch ein Gemeinschaftsgarten Teil unserer Arbeit ist. Dieser soll für alle Menschen offenstehen, die Lust haben, mit uns Gemüse anzubauen, im Garten zu arbeiten und sich frisches Bio-Gemüse mit nach Hause zu nehmen.

Wer uns persönlich kennenlernen möchte, kann einfach im Kirchenrangen 13, SAandra Zitzmann-Faßler, im Sternberger Unterdorf vorbeikommen, anrufen (09763/9302578 oder 0152/02444085) oder sich per Mail informieren unter

[erdverbunden-sternberg@posteo.de](mailto:erdverbunden-sternberg@posteo.de)

Eindrücke von unserem Leben und Schaffen gibt es auf unserer Homepage, die noch in Arbeit ist und deren Adresse wir nach der Fertigstellung bekanntgeben!

Nicole Pausch

## Traditioneller Plantanz in Obereßfeld



Seit Mitte der 1990er Jahren findet in Obereßfeld alle fünf Jahre ein Plantanz statt, so auch 2024. Die dreitägige Veranstaltung wurde mit einem Rockabend eröffnet. Es schloss sich am Samstag das Aufstellen des Planbaums an. Rahmenprogramm bildete ein Oldtimertreffen. Die Kapelle „Böhmisch G'schtörd“ gefiel am Abend. Am Sonntag zeigten die Planpaare nach einem Festgottesdienst am Nachmittag die traditionellen Tänze rund um den Planbaum in der Ortsmitte. Grußworte sprachen der Schirmherr des diesjährigen Plantanzes, Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder sowie Bürgermeisterin Angelika Götz (im Bild mit Isabella Reder und Paul Gollhardt). Auch eine Planpredigt durfte natürlich nicht fehlen.





Die Plangesellschaft Obereßfeld 2024 mit v. l. n. r.: Isabella Reder (Planwirtin), Maximilian Reder, Angelika Bader, Sebastian Schmale, Rosemarie Harth, Jonas Pfeiffer, Luisa Reder, Matheus Unger, Vanessa Wiesner, Raphael Werner, Paul Gollhardt, Emily Schorn, Tobias Bader, Rebecca Kofler, Lukas Valtenmeier, Emma Dietz, Andreas Bader, Lorena Richter, Hans Helmerich, Anna-Lena Trott, Jonathan Koch und Franziska Harth.

Fotos: Paul Gollhardt



# MUNDART RALLYE

K  
O  
S  
I  
F  
I  
S  
C  
H  
E  
R



S  
A  
H  
N  
E  
T  
Ö  
R  
T  
C  
H  
E  
N



U  
L  
I  
K  
I  
E  
S  
E  
L



F  
R  
E  
D  
I  
B  
R  
E  
U  
N  
I  
G



**15 Nov. 2024**  
**19 Uhr**

Schützenheim Obereßfeld  
Am Trinkbrünla 8

Eintritt 12€

Freie Platzwahl



**Kartenverkauf - Wolfgang Schubert - 09763/1411**

Kartenbestellung auch unter der Mobilfunknummer 0151/11680259 erwünscht.

# Ein starkes Team



**LUDWIG ZEHNER**  
 AGRARHANDEL  GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0  
 info@zehner-agrar.de



**ZEHNER  
 ENERGIE**  
*Wir tanken Sie auf.*

☎ 097 61/91 10-15  
 info@zehner-energie.de

[www.zehner-gruppe.de](http://www.zehner-gruppe.de)



**point S**  
*Reifen, Räder, Auto-Service.*  
**Reifen Zehner GmbH**

☎ 097 61/39 70 66  
 info@reifen-zehner.de



**infire GmbH**

*wohl und warm Holzpellets  
 aus deutscher Herstellung*

☎ 095 24/24 59 1 28  
 info@infire-energie.de

# in Bad Königshofen

## Schulanfang in Untereßfeld

23 Schülerinnen und Schüler wurden in unserer Grundschule in Untereßfeld in diesem



*Das neuformierte Team der SG Sulzdorf/Bundorf/Althausen/Aub*

Auf Anfrage der Spielvereinigung Althausen/Aub zur Gründung einer Spielgemeinschaft kamen die Sportvereinsvorstände und Abteilungsleiter zusammen, um dann letztlich den Zusammenschluss der Fußballer zu ermöglichen. Die Spvgg Althausen/Aub verstärkt die ohnehin bestehenden Mannschaften der SG Sulzdorf/Bundorf um weitere 13 Spieler. Die erhofften Erwartungen der Punktausbeute der 1. Mannschaft im Rundenspielbetrieb hat noch ein wenig „Luft nach oben“.

Die ersten Spiele machten viel Spaß und Hoffnung auf einen erfolgreichen Verlauf der Runde. Die Fusion ging reibungslos über die Bühne. Auf dem Platz tritt die Mannschaft in Zukunft als Spielgemeinschaft Sulzdorf/Bundorf/Althausen/Aub.

Die Toto-Pokalspiele auf Kreisebene zeigten das Potenzial der neu fusionierten Mannschaft. Sie startete sehr erfolgreich in die neue Saison. So schlug die Mannschaft im laufenden Pokalwettbewerb zunächst den Kreisligisten TSV Bad Königshofen mit 2:0. Sensationell dann der Sieg mit 2:1 über den letztjährigen unterfränkischen Pokalsieger TSV Münnerstadt, der kürzlich gegen die in der 3. Liga spielenden Spvgg. Unterhaching im Toto-Pokal antreten durfte. Als nächster Gegner folgte der Bezirksligist FC Strahlungen. Vor rund 250 begeisterten Besucherinnen und Besuchern mussten sich die wackeren Sulzdorfer erst im Elfmeterschießen mit 6 : 7 geschlagen geben. Die Tore der Heimmannschaft erzielten Tim Albert und Matteo Wolf. Im Elfmeterschießen waren Christoph Wasser, Kilian Kuhn, David Büschelberger und Tim Albert erfolgreich.

Dass wir überhaupt so weit gekommen sind, ist der absolute Wahnsinn. Elfmeterschießen ist dann am Ende auch Glückssache. Die Kulisse, vor der wir in Strahlungen

gespielt haben, war unbeschreiblich!", blickte Sulzdorfs Vorsitzender René Scheider auf die Pokalsaison zurück.



Ziel in der laufenden Runde sind laut Trainer Ralf Seidling die oberen drei Plätze. Und auch die 2. Mannschaft, trainiert von Uwe Seidling und Renè Scheider war Mitte September ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der B-Klasse Rhön 2.

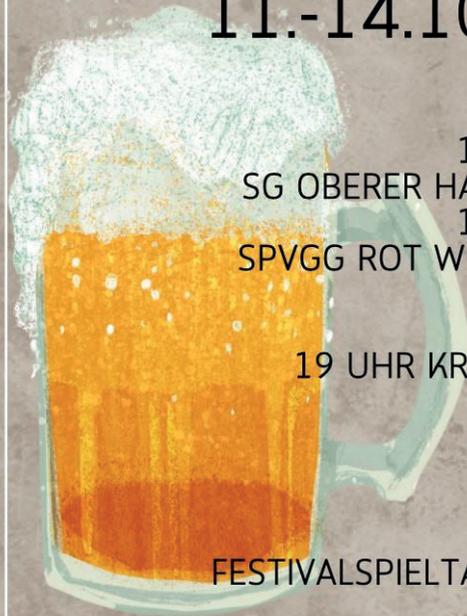


# KIRCHWEIH

*im Sportheim*

## SULZDORF

11.-14.10.2024



### **FREITAG**

17:30 UHR HEIMSPIEL U11

SG OBERER HASSGAU - BURGPREPPACH

18:30 UHR HEIMSPIEL U18

SPVGG ROT WEISS SULZDORF - TSV BAD  
KÖNIGSHOFEN

19 UHR KRAUTSTAG + CURRYWURST



### **SAMSTAG**

14 UHR U9

FESTIVALSPIELTAG MIT 6 MANNschaften

AB 19 UHR  
WIRTSCHAUSABEND MIT DER KLEINEN PROMIBAND



# KIRCHWEIH

*im Sportheim*

**SULZDORF**

**11.-14.10.2024**

## **SONNTAG**

AB 11:30 UHR TRADITIONELLES KIRCHWEIHESSEN

13 UHR SG SULZDORF/BUNDORF/ALTHAUSEN/AUB II  
- SG ROTHAUSEN/VOLKERSHAUSEN

15 UHR SG SULZDORF/BUNDORF/ALTHAUSEN/AUB -  
TSVGG HAUSEN KG

KAFFEE UND KUCHEN IM SPORTHEIM  
AB 17 UHR WARME KÜCHE

## **MONTAG**

12 UHR FIRMENESSEN

14 UHR KARTNACHMITTAG MIT KAFFEE UND KUCHEN  
KIRCHWEIHAUSKLANG

FÜR SAMSTAG UND SONNTAG AUSSCHLIESSLICH MIT  
TISCHRESERVIERUNG BEI DENISE 01772714213

AN ALLEN TAGEN STEHT EIN KLEINER KIRCHWEIH  
RUMMEL FÜR DIE KINDER BEREIT!

## Sulzdorfer Ehepaar bei TV-Sendung „Bares für Rares“



Margot und Mathias Welz weilten am 30. Juli 2024 zu Fernsehaufnahmen für die TV-Sendung „Bares für Rares“ in Köln-Pulheim und stellten mit großem Erfolg ein Exponat vor und verkauften es auch. Lassen Sie sich überraschen, was es war?

Die Sendung mit der Fam. Welz wird Ende November/Anfang Dezember ausgestrahlt. Das Foto zeigt die beiden Sulzdorfer vor dem TV-Studio in Köln.



kosmetik & wellness 

**JASMIN BUCHNER**

gesichtsbehandlungen | wellnessmassagen  
maniküre | kosmetische fußpflege



*Charlotte Meentzen*

sternberger str. 9 | 97528 zimmerau  
09763-9300049 | [kosmetik.buchner@web.de](mailto:kosmetik.buchner@web.de)

## Interessantes aus unserer Kindertagesstätte



[www.kita-sulzdorf.de](http://www.kita-sulzdorf.de)

NACHRICHTEN VON DEN KLEINEN STROLCHEN

### Rückblick aus der Kita



#### Sommerfest - 50 Jahre Kita Sulzdorf

Strahlender Sonnenschein, glückliche Kinder, das gute Gefühl der Zusammengehörigkeit und große Dankbarkeit. Diese Worte beschreiben sehr gut unser diesjähriges Kita-fest anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Kindertagesstätte.



Die Dankbarkeit, dass es unsere Kita schon 50 Jahre gibt, sollte im Vordergrund stehen. Deswegen gab es auch vor der Aufführung eine kleine Segensfeier, die Pfarrer Lutz Mertten individuell zugeschnitten für die Kita hielt. Er hatte einen Zeitstrahl anhand eines Seiles vorbereitet. An diesem befand sich für jedes Jahrzehnt der Kita-Geschichte ein Knoten, an welchem sich dann Festbesucher der einzelnen Zeitzonen einfinden konnten.

Anschließend folgte die Zeitreise der Kinder. Durch die Zeitmaschine wurden die Kita-Kids verwandelt und zu jedem Jahrzehnt wurde ein Kinder-Musik-Hit durch Tanz, Spiel und Spaß präsentiert. Wir tanzten zum Heidi-Lied, Bodo mit dem Bagger baggerte fleißig, die Schlümpfe durften ebenso nicht fehlen. Zu Schnappi dem kleinen Krokodil wurde wieder fleißig getanzt und dann war die deutsche WM-Fußballmannschaft zum Toreschießen mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ an der Reihe. Mit dem Hit „Der Zug hat keine Bremse“ wurde die Aufführung 2024 abgeschlossen.



Im Anschluss gab es großes Festtreiben auf dem Kita-Gelände. Mit einer Spielstraße, einer Hüpfburg, einer Ballon-Künstlerin, einer großen Tombola und einer Fotobox gab es viel zu erleben. Die Spielstraße wurde durch zwei Stationen, die von Gemeinderäten und der Bürgermeisterin organisiert wurde, erweitert. Vielen herzlichen Dank.



Der Elternbeirat hatte alles gut organisiert, das Mittagessen wurde restlos verkauft und mit den vielen Eltern als Helfer war es ein rundum gelungenes Fest.

In den 50 Jahren haben schon viele Kinder die Kita in Sulzdorf durchlebt. Die Frau der ersten Stunde, Sonja Staude aus Bad Königshofen, besuchte das Fest als Rentnerin und blickte auf die Anfangszeit zurück. Es waren auch viele ehemalige Kids als Festbesucher da, schauten sich den Zeitstrahl in der Kita an und suchten sich auf den Fotos. Am Ende des Tages waren alle erfüllt von der gelösten Atmosphäre und der Freude darüber, dass so viele mit uns ein „rauschendes Fest“ feierten.

## Wir essen Brot - Vollkornbrot, Vollkornbrot macht Wangen rot



Mit unserer Gesundheitslock kamen wir im Jahresthema am Getreidewagen an. Bei einer Exkursion zu einem nahegelegenen Acker von Mathias Dellert schauten die Kids den riesigen Mähdrescher beim Dreschen von Weizen zu. Landwirt Mathias erklärte uns, wie das Getreide angebaut wird, wann es reif ist und wie es gedroschen wird. Die mutigen Kita-Kids durften auf den Mähdrescher klettern und ins Führerhaus spitzen. Wow, ist der Mähdrescher aber groß!!! Mit unseren Tretbulldogs und dem Mähdrescher in der Gruppe, spielen wir die Erlebnisse nach. In der Kita-Küche wird dann nach den Sommerferien aus Getreidekörnern Mehl gemahlen und anschließend verschiedene Dinge gebacken.

## Zahnarztpraxis Dr. Wettengel zu Besuch in der Kita



Eine Zahnärztin und Zahnarthelferin Ramona zeigten uns, warum es so wichtig ist, die Zähne gut zu erhalten. Wir lernten spielerisch, wie richtiges Zähneputzen geht, was zahnfreundliche Lebensmittel sind und dass der regelmäßige Zahnarztbesuch wichtig ist. Mit im Gepäck hatten die Gäste für jedes Kind eine Zahnbürste und eine Zahncreme. Jetzt macht Zähneputzen Spaß ....

## Wir verabschieden unsere Vorschulkinder



Am letzten Donnerstag im August waren unsere Vorschulkinder mit ihren Eltern zur Verabschiedung in die Kita eingeladen. Das Vorschuljahr war für die Kinder ganz schön vollgepackt: Es wurden viele Projekte erledigt, die Kinder fuhren regelmäßig in die Bücherei, belegten den Vorkurs Deutsch, wurden im Trau-dich-Kurs als Ersthelfer ausgebildet und wurden von der Polizei für den sicheren Schulweg geschult. Bei der Verabschiedung haben wir das letzte Kita-Jahr nochmal Revue passieren lassen.

Wir bedanken uns für die schöne Zeit, für die lieben Worte und für euer Vertrauen. Wir verabschiedeten Anton Weidmann, Emilia Schad, Milan Büschelberger, Malia Werner, Mila Ernstberger, Philip Schlinke, Faye Göpfert, Yoshua Matz, Melissa Weiß, Feli Dobre, Sophie Hanf und Pia Hegemann. Wir wünschen euch für den Schulstart viel Spaß und gutes Gelingen!

### Wir begrüßen ganz herzlich in der Kita Sulzdorf:

ab September: Lia Greubel - aus Bundorf  
 ab Oktober: Fabian Schubert - aus Obereßfeld  
 Mirabella Magyar - aus Sulzdorf  
 Kimberly Magyar - aus Sulzdorf

Es grüßen die kleinen und großen Strolche  
 Elke Schneidawind,  
 Kita-Leitung

## Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen!



Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.

Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Zur Teilnahme an der Onlineumfrage sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören.

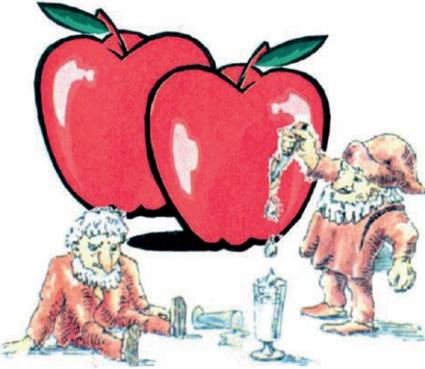
Die erste Befragung zu konkreten sozialen Beziehungen vor Ort ist letztes Jahr gelaufen und der Ergebnisbericht steht auf der Website des Projektes unter [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de) bereits online.

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September und bis zum 14. Oktober 2024 über den Link auf der Projektwebsite möglich.

Warum lohnt es sich mitzumachen? Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Wer die Projektverantwortlichen sind sowie weitere Infos zum Projekt gibt es auf der Projektwebsite.

: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)

# Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

**Einkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.**

## Max Kalnbach KG

**SÄGEWERK & Holzhandlung**

**97528 Sulzdorf a. d. L.**

**Tel. 09763/203. Fax 402**

**Profilbretter, Paneele, Parkett,**

**Laminat, Kork, Linocor, ...**

im Musterraum

## Stiftung eines ehemaligen Serrfelder Lehrers



In Schweinfurt hat sich seit 2016 eine Stiftung des ehemaligen Serrfelder Volksschullehrers Gustav Gunsenheimer etabliert. Zweck der Gustav-Gunsenheimer-Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur und des Sports. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung von Komponisten und Textdichtern sowie durch gezielte Förderung von Nachwuchssportlern, Anschaffung von Geräten, Ausstattung und Sportmitteln sowie Unterstützung der Ausrichtung von Sportveranstaltungen verwirklicht. Nunmehr übernimmt die Stiftung des 90jährigen Schweinfurter Komponisten einen Förderpreis in Höhe von 2000 Euro für die Main-Post-Aktion „Zeichen setzen!“ Bislang wurden vorwiegend gemeinnützige Initiativen in Schweinfurt unterstützt, ab und an auch Projekte oder Hilfsmaßnahmen im Ausland.

Gustav Gunsenheimer lehrte in Serrfeld von 1956 bis zur Auflösung der Serrfelder Volksschule 1968. Das um 1960 entstandene Foto zeigt ihn mit einem Teil seiner Schülerinnen und Schüler vor der neuen Serrfelder Schule.

## Preisschafkopf in Obereßfeld

Am Donnerstag, 31. Oktober lädt der Schützenverein Obereßfeld zu einem Preisschafkopfturnier ins örtliche Schützenheim ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Stargebühr beträgt 10 Euro. Der Sieger erhält ein Preisgeld von 150 Euro, der Zweitplatzierte zwei Ster ofenfertiges Brennholz (incl. Lieferung) und der Dritte 50 Euro.

## Termine in der Gemeinde Sulzdorf im 4. Quartal 2024

### Oktober 2024

- Do., 3.10. Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins Sulzdorf  
 Sa., 5.10. Herbstfest des Schützenvereins Serrfeld  
 So., 6.10. Kirchweih des Schützenvereins Obereßfeld im Schützenheim.  
 Am Mi. 2.10., ist bereits ein Hähnchenessen im Schützenheim.  
 Do., 10.10. Kesselfleischessen des ELJ Sulzdorf im Gemeindezentrum  
 Fr.-Mo., 11.-14.10. Kirchweih in Sulzdorf der Spvgg. Rot-Weiß im Sport-  
 heim  
 So., 13.10. Grabfelder Gesundheitstag der Grabfeld-Allianz  
 Do., 31.10. Preisschafkopf im Schützenheim Obereßfeld

### November 2024

- Sa., So., 9./10.11 Kirchweih im Serrfelder im Gasthaus Glückstein  
 Sa., 9.11. 14 Uhr AMC-Orientierungsfahrt  
 Fr.22.11. Kesselfleischessen in der Schule Zimmerau, veranstaltet von der  
 ev. Kirchengemeinde Zimmerau  
 Sa./ So. 23./24.11. Kirchweih im Zimmerauer Gasthaus Bayernturm

### Dezember 2024

- So., 1.12. Adventsmarkt in Sulzdorf  
 Fr., 6.12. Nikolausfeier des Schützenvereins Serrfeld  
 Sa., 7.12. Adventsmarkt am Gasthaus Glückstein in Serrfeld  
 So., 8.12., 17 Uhr, Adventskonzert der Musikkapelle „Die Sternberger“ in  
 der Pfarrkirche Sternberg mit anschließ. Beisammensein am Dorfplatz  
 Sa., 14.12. Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Sulzdorf  
 So., 15.12. Mundart-Rallye im Schützenheim Obereßfeld  
 So., 15.12. Weihnachtsfeier der Wanderfreunde Serrfeld  
 Sa., 21.12. Weihnachtsfeier der Spvgg. Rot-Weiß Sulzdorf  
 So., 22.12. Singen unterm Weihnachtsbaum, veranstaltet vom Dorfverein  
 Obereßfeld  
 27./28.12. Königsschießen der Serrfelder Schützen im Schützenheim  
 31.12. Silvesterbuffet der Schützen Obereßfeld im Schützenheim

**Hinweis:** Bitte bei den Eintragungen in den gemeindlichen Terminkalen-  
 der im Internet auch den Beginn (Uhrzeit) der jeweiligen Veranstaltung  
 eintragen.

# Kirchweih

im Schützenheim Obereßfeld  
Mittwoch 2. Oktober und Sonntag 6. Oktober



**Mittwoch 02. Oktober**



**Ab 18 Uhr  
Hähnchenessen**

Anmeldung bis Sonntag 29. September  
bei Günter Valtenmeier 09763/1645  
Mobil 0177/8707183

**Sonntag 6. Oktober**

Ab 11:30 Uhr Kirchweihessen mit Vorbestellung:

Rindfleisch mit Meerrettich und Nudeln

Rehbraten mit Klößen und Blaukraut oder Salat

Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut oder Salat

Jägerschnitzel mit Pommes und Salat

Schnitzel (Wiener Art) mit Pommes und Salat

**Anmeldung bis zum 29. September bei  
Thomas und Tanja Rückert, Tel. 09763/930721**

Sonntag ab 17:30 Uhr Schnitzel und Currywurst mit Pommes (Vorbestellung ist hier nicht erforderlich)

Auf Euer Kommen freut sich der Schützenverein „Trinkbrünnla Obereßfeld e. V.“

## Adventsmarkt Sulzdorf am 1. Adventssonntag



Am 1. Adventssonntag findet ab 14 Uhr wieder der traditionelle Adventsmarkt in Sulzdorf statt.

Der Posaunenchor Sulzdorf, „Die Sternberger“ und der Chor „La Musica“ aus Eichelsdorf werden den Markt musikalisch umrahmen.

Die Fotos von Sabrina Schubert wurden beim letztjährigen Adventsmarkt aufgenommen.





SULZDORFER

# Adventsmarkt

1. Advent, 01.12. | ab 14.00 Uhr | Sulzdorf a. d. L.

14.00H ERÖFFNUNG MIT DEM POSAUNENCHOR SULZDORF  
16.00H DIE STERNBERGER

18.00H CHORKONZERT MIT "LA MUSICA" AUS EICHELSDORF  
IN DER LEONHARDSKIRCHE

DER NIKOLAUS UND DAS CHRISTKIND KOMMEN!



## Schulanfang in Untereßfeld

23 Schülerinnen und Schüler wurden in unserer Grundschule in Untereßfeld in diesem Schuljahr 2024/2025 eingeschult. Das Foto von Hanns Friedrich zeigt die ABC-Schützen mit ihrer Klassenlehrerin Bettina Schlembach.



## Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag – Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr. Die Gemeindekanzlei hat die Rufnr. 09763/220.

Die neue Internetseite der Gemeinde Sulzdorf a.d.L., gestaltet von Alina Custodis von der VG Bad Königshofen, ist zu finden unter:

[www-Sulzdorf-adl.de](http://www-Sulzdorf-adl.de)

Die email-Anschrift der Gemeinde lautet: [buergermeisterin@sulzdorf-adl.de](mailto:buergermeisterin@sulzdorf-adl.de)

## Erreichbarkeit der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Angelika Götz ist unter der Mobilfunk-Nr. 0171/4403109 zu erreichen.

### Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3  
97631 Bad Königshofen i. Gr.  
Telefon: 09761 / 402 - 0  
Telefax: 09761 / 402 - 59  
[www.bad-koenigshofen-vgm.de](http://www.bad-koenigshofen-vgm.de)  
[info@vg-koen.de](mailto:info@vg-koen.de)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr  
Mittwoch: 8:00 - 12:30 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

## Notrufnummern und weitere nützliche Telefonnummern



**Polizei bzw. Notruf**

**110**



**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst**

**112**

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM  
Campus Bad Neustadt** 09771 / **66 24000**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt (nicht Notarzt) erfahren Sie unter der **Telefon-Nummer 116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

### Bereitschaftsdienst Apotheken

Die Notdienste der Apotheken sind neu eingeteilt und wechseln nun fast täglich.

Den genauen Notdienst finden Sie unter dem Link der Bayerischen Landesapothekenkammer: <https://apothekensuche.blak.de> oder Stadt- u. Mohrenapotheke: <https://www.apotheke-weigand.de/notdienst>  
Apotheke am Markt: <https://www.apotheke-am-markt-koen.de/notdienst>



## WIR GRATULIEREN ZUM

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 65. Geburtstag am | <b>04.10. Renate Grüll (Serrfeld)</b>        |
| 85.               | <b>08.10. Bruno Geißler (Obereßfeld)</b>     |
| 76.               | 22.10. Rosalinde Blumm (Obereßfeld)          |
| 75.               | <b>25.10. Rosa Geißler (Obereßfeld)</b>      |
| <br>              |  |
| 85.               | <b>02.11. Ewald Jäckel (Serrfeld)</b>        |
| 72.               | 03.11. Birgit Röss (Zimmerau)                |
| 70.               | <b>05.11. Elisabeth Müller (Sulzdorf)</b>    |
| 76.               | 17.11. Werner Fell (Brennhausen)             |
| <br>              |  |
| 70.               | <b>02.12. Volker Eckhardt (Zimmerau)</b>     |
| 75.               | <b>16.12. Heribert Rückert (Obereßfeld)</b>  |
| 70.               | <b>19.12. Ingeborg Hofmann (Zimmerau)</b>    |
| 70.               | <b>26.12. Renate Günther (Obereßfeld)</b>    |
| 70.               | <b>27.12. Albrecht Hennig (Schwanhausen)</b> |

Herausgeber:	Gemeinde Sulzdorf a.d.L.
V.i.S.d.PG:	Bürgermeisterin Angelika Götz
Redaktion:	Marianne und Reinhold Albert (Sternberg) email: <a href="mailto:reinholdalbert@t-online.de">reinholdalbert@t-online.de</a>
Herstellung:	Druckerei Mack (Mellrichstadt)
Auflage:	750 Exemplare, erscheint vierteljährlich
Foto auf der Titelseite:	Am Schafbad in Serrfeld
Redaktionsschluss der Ausgabe 1/2025:	<u>10.12.2024</u>



**Welt-  
HundeTAG**  
Donnerstag,  
10. Oktober



# Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Willkommen im HERBST!

**Bunte**

**HERBST-Vielfalt**



Schöne  
und praktische  
**GeschenkIDEEN**  
rund um  
Tier, Garten  
& Freizeit



Für die Herbst-  
& WinterZEIT,  
sowie Allerheiligen und  
Gedenktage  
**schöne, farbenfrohe  
Bepflanzungen**  
und vieles mehr!

Hoher Markstein 14 | 97631 Bad Königshofen | Tel.: 0 97 61 91 41-0  
[www.landfuxxguck.de](http://www.landfuxxguck.de)  

**#guckmalvorbei**

# 100 Jahre Weltspartag Weltsparwochen

Die Sparwochen 2024 finden von  
21. Oktober - 01. November 2024 statt.

Von 21.10 - 01.11.2024 finden in der Raiffeisenbank im Grabfeld eG die Aktionswochen anlässlich des 100. Weltspartages statt.

Fillz-Flur



Bilder-Wörter  
Buch

Schleich-Tiere **schleich**



Wir belohnen unsere jüngsten Kunden für ihren Sparfleiß: Wer mit seiner Spardose vorbeikommt, darf sich ein tolles Geschenk aussuchen.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Am 25.10. glüht auch der  
Grill in unserer Filiale  
Obereßfeld!



Raiffeisenbank  
im Grabfeld eG  
Kompetent · Zuverlässig · Regional · Persönlich